

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 17 (2010)
Heft: 188

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis Kulturprogramme

- 2 Öffentl. Vorlesungen HSG.
4 Theater und Konzert St.Gallen.
6 Junge AutorInnen gesucht.
15 Lucerne Festival. Kunstmuseum St.Gallen.
36 Schloss Wartegg Rorberg.
48 Salzhaus Winterthur. Kinok St.Gallen.
52 Neues Wohnen 50plus. Galerie Freudenhaus Bischofszell.
52 Comedia St.Gallen. Bodman Haus Gottlieben TG.
54 Casinotheater Winterthur. Kultur is Dorf Herisau. Mariaberg Rorschach.
56 Kugl St.Gallen. Dogenes Theater Altstätten. Eisenwerk Frauenfeld.
58 Bachstiftung St.Gallen. Gare de Lion Wil.
62 Kellerbühne St.Gallen. Grabenhalde St.Gallen.
65 Katharinen Ausstellung SG. Kunst Halle Sankt Gallen.
Kunstmuseum Thurgau.
67 Jüdisches Museum Hohenems.
Palace St.Gallen.
69 WWF Filmwettbewerb.
74 Appenzell kulturell.
· Rojinegro Preisjassen SG.



Schützengarten

Das vortreffliche Bier.

Mo 01.03.

KONZERT

Christine Jaccard & Dave Ruosch. Schwarzamerikanische Musik.

Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

Jazzcafé feat. Jason Stein.

Hausband. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch. Stimmgewaltige Chor-

solisten. Ev. Kirche Altstätten, 19:30 Uhr

FILM

Sunny Hill. Sechs junge Menschen beschließen, gemeinsam Selbstmord zu begehen. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St.Gallen

Nr. 45. Mit Hasler und Armbruster. Grabenhalde St.Gallen, 20:30 Uhr

DI 02.03.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Dani Rieser Trio. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Piccadilly Six. Dixieland. Olma Messen St.Gallen, 20 Uhr

The Funny Afro Cuban Night. Heiss. Cultbar St.Gallen, 19 Uhr

The Original Wailers. Reggae-Legende. Kammgarn Schaffhausen, 19:30 Uhr

Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch. Stimmgewaltig. Ev.

Kreuzkirche Wil, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag anders. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Bergauf, bergab. Die Kempfs bewirtschaften drei Höfe im Urner Schächental. Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

Reisender Krieger. Director's Cut. Ein Parfümvertreter reist durch die Schweiz. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Shadows in Paradise. Ein Müllwagenfahrer und eine arbeitslose Kassiererin verlieben sich. Filmfoyer Winterthur, 20:30 Uhr

THEATER

Live: Family life. Familienkonflikte auf der Bühne. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr

The picture of Dorian Grey.

Englisches Schauspiel. TaK Schaan, 20:09 Uhr

Theatersport. Impro-Comedy-Show. Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Unser Häuptling. Im Schuhgeschäft kämpfen zwei Frauen um Schuh und Mann. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ich wohne, bis ich 100 bin. Führung. Regierungsgebäude St.Gallen, 18:30 Uhr

Ulrike Stubenböck. Führung. Engländerbau Vaduz, 18 Uhr

MI 03.03.

KONZERT

Auf den Spuren Schuberts. Mit dem Musikkollegium Winterthur. Stadthaus Winterthur, 19:45 Uhr

Brodsky Quartet. Werke von Purcell, Tanaka, Beethoven u.a. Casino Herisau, 20 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert.

Mit Forjoy. Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

Coro Blu. Russische und italienische Volkslieder. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

STI Trio. Rock und Jazz. Gambrius St.Gallen, 20:30 Uhr

Triggerfinger. Belgischer Rock. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch. Stimmgewaltig. Ev. Kirche Heerbrugg, 19:30 Uhr

FILM

Das Herz von Jenin. Ein Vater schenkt das Herz seines erschossenen Sohnes, israelischen Kindern. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Sunny Hill. Sechs junge Menschen beschließen, gemeinsam Selbstmord zu begehen. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Zwischen Himmel und Erde. Befürworter und Gegner der Anthroposophie äußern sich. Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Theater

Begräbnis eines Schirmflickers. Er stirbt an der Grenze zweier Gemeinden. Fabriggli Buchs, 20 Uhr

Das Missverständnis. Von Albert Camus. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Macht der Gewohnheit.

Komödie von Thomas Bernhard. Theater St.Gallen, 20 Uhr

Eurydike. Stück von Sarah Ruhl. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Land ohne Worte. Eine Malerin aus Kabul hat Alpträume. Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

The Picture of Dorian Gray.

Englisches Schauspiel. Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

KALENDER

01.-31.03.

Wird unterstützt von:

Schützengarten Bier

FR 05.03.

KONZERT

A Virtual Friend. Alternativer Pop. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Barbara Balzan Quartet. Expressive Musik. Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Boppin' by the Pool #10. American-Roots-Festival.

Altes Hallenbad Feldkirch, 20 Uhr

Dancehall Reggae.

Rubb a Dube Sound & Friends. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

DJ Orchester. Feat. DJs Mirko Machine, Mixwell, Stylewarz. Kugl St.Gallen, 22 Uhr

James Taylor Quartett. Acid Jazz. Jazzclub Rorschach, 20 Uhr

Jazz Affair. Jazz trifft auf Folk.

Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Mike Reinhardt Trio. Jazz.

Jazzhaus Lustenau, 21 Uhr

Pippo Pollina. Politischer Cantautore. Kultur i die Aula Goldach, 20 Uhr

Scary Manison/Le Loup. Indie. Grabenhalle St.Gallen, 21:30 Uhr

Streichsextett Kammermusik Bodensee. Mozart und Tschaikowsky. Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr

The Busters. Waking The Dead Tour. Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

The Ettes. Feiner Gesang und räue Klänge. Mariaberg Rorschach, 22 Uhr

FILM

Die Frau mit den 5 Elefanten. Porträt der charismatischen Swetlana Geier, der Übersetzerin russischer Literatur. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

Gaumensicht. Essen zu Filmen mit Javier Bardem. Gaswerk Winterthur, 18:30 Uhr

It's Complicated. Jane verliebt sich in ihren Ex-Gatten. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Reisender Krieger. Director's Cut. Ein Parfümvertreter reist durch die Schweiz. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Alfred Jarrys Ubu. Der «wild gewordene» Spiesser. Theater Kanton Zürich Winterthur, 20 Uhr

Eurydike. Von Sarah Ruhl. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Heroes@Home. Eine dramatische Hausbesetzung. Stadttheater Konstanz, 20:15 Uhr

Land ohne Worte. Eine Malerin aus Kabul hat Alpträume. Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Le Petit Cabaret Grotesque. Stück mit der Compagnie Buffpapier. Kugl St.Gallen, 20 Uhr

PowerPoint Karaoke III. Referieren zu einer unbekannten Slideshow. Gare de Lion Wil, 21 Uhr

Mieschterspion Fischer. Komödie. Flon St.Gallen, 20 Uhr

Move. Das U21 Theater beleuchtet in ihrer Eigenproduktion das Theater selbst. TaKino Schaan, 14 Uhr

Unser Häuptling.

Im Schuhgeschäft kämpfen zwei Frauen um Schuh und Mann. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KABARETT

Andreas Rebers. Hochmusikalische Satire. TaK Schaan, 20:09 Uhr

Michael Altinger. Der entscheidende Ton. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Schön und Gut. Poetisch und politisch. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Service! Reiche Speisen. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Surrealismus. Führung. Fotomuseum Winterthur, 18 Uhr

LITERATUR

Der geheime Bücherschatz. Ein Leseabenteuer für Omas Estrich. Bibliothek Amriswil, 20:15 Uhr

Mitte des Lebens. Szenische Lesung nach Luise Rinner. Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19:30 Uhr

Pedro Lenz. «Plötzlich hets di am Füidle». Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

VORTRAG

«Wort und ...» Performativer Vortrag von Matthias Kuhn und Alex Meszmer. Cuphub Arbon, 20 Uhr

KINDER

Die drei vom Gallusplatz. Ein Murmeltier vom Alpstein taucht plötzlich auf dem Gallusplatz auf. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Dödö und der Zauberwald. Mit der Wanderbühne Dr. Eisenbarth. Altes Kino Mels, 14 Uhr

Kinder Kunst Labor. Kreativkurs ab 5 J. Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

Silberbüx. Gheim isch Gheim. Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

KONZERT

Auf den Spuren Schuberts. Mit dem Musikkollegium Winterthur. Stadthaus Winterthur, 19:45 Uhr

Erzählungen mit Markus Bundi. Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

Jürgen Waidele Quartett. Black Soul und Acid Jazz. Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Lucerne Festival Strings. Mit Mischa Maisky, Achim Fiedler. Vauduzer-Saal, 20 Uhr

My Heart Belongs To Cecilia Winter. Zürcher Indie-Band. Grabenhalde St.Gallen, 21 Uhr

Rudresh Mahanthappa & Vijay Iyer. Jazz. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

schnellertollermeier. Jazz aus Luzern. Jakob Rapperswil, 20:30 Uhr

DIVERSES

The Picture of Dorian Gray. Englisches Schauspiel. Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Unentgeltliche Rechtsauskunft. Zum ehelichen Güter- und Erbrecht. Amtsnotariat St.Gallen, 17 Uhr



Vereinsmitglieder sammeln

Jazz im Gambrinus

Fünf Mal steht im März die Hausband des Gambrinus auf der Bühne, es gibt eine Jam-session und elf weitere grossartige Konzerte. Aber ganz zu Beginn des Monats (1. März) findet im gar nicht mehr so neuen Club im Bleicheli die Vereinsversammlung statt. Jede und jeder ist mit fünfzig Franken als Mitglied dabei und kann erst noch bei einem Konzert gratis rein. – Aber noch wichtiger: man macht (mit dem doch eher bescheidenen Beitrag) den Jazzclub Gambrinus möglich.

Gambrinus Jazzclub St.Gallen.

Mehr Infos: www.gambrinus.ch



Auf Schuberts Spuren

Musikkollegium im Stadthaus

Als einzige der Sinfonien Mahlers weist die vierte wiederholt Anklänge an Schubert auf. An Klangwelten, wie sie sich Schubert in seiner «Rosamunde»-Schauspielmusik vorgestellt haben mag. Auch Osvaldo Golijov greift auf Schubert zurück – auf vier seiner Lieder, die er selber orchestrierte und ihnen sozusagen ein Klanggewand nach neuestem Zuschnitt verpasste. Das Musikkollegium unter der Leitung von Douglas Boyd spielt Schubert, Golijov und Mahler. Sopran: Rachel Harnisch (Bild). Eine Schweizer Erstaufführung.

**Mittwoch, 3. März,
Donnerstag, 4. März, jeweils 19.45 Uhr,
Stadthaus Winterthur.**

Mehr Infos: www.musikkollegium.ch



Der Gänsehaut-Effekt

Barbara Balzan in Arbon

Barbara Balzans warme, expressive Stimmführung hat eine Präsenz mit unweigerlichem Gänsehaut-Effekt. Das perfekte Trio, das man sich zu dieser Stimme und der eigenständigen Musik vorstellen kann, besteht aus dem einfühlsamen Zürcher Pianisten Gregor Müller, dem Mailänder Kontrabassisten Attilio Zanchi und dem Schlagzeuger Tony Renold. Geschmackvoll und erdig begleiten sie die grosse Sängerin. Und zusammen eröffnen sie dem Publikum eine Lebendigkeit, die unter die (Gänse)-Haut geht.

**Freitag, 5. März, 20.30 Uhr,
Kultur Cinema Arbon.**

Mehr Infos: www.kulturcinema.ch



Multitalentierte Amerikanerin

Scary Mansion in der Grabenhalle

Die Sängerin Leah Hayes spielte mal in einer Band mit dem tollen Namen Satans Finger, veröffentlichte bereits ein eigenes Comic und ist in der «New York Times» eine gern gesehene Illustratorin. Sie tourte bereits solo durch die USA und sang bei TV on the Radio. Zusammen mit Ben Shapiro und Bradley Banks ist sie die äusserst abwechslungsreiche Indieband Scary Mansion. Zur Unterstützung werden an diesem Abend die experimentierfreudigen Elektropopper Le Loup aus Washington dabei sein.

**Freitag, 5. März, 21.30 Uhr,
Grabenhalle St.Gallen.**

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

Schalala-Lalalalala. Melodischer Countdown zur WM. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Was ihr wollt. Von William Shakespeare. Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

KABARETT

Ohne Rolf. «Schreibhals».

Kammgarn Schaffhausen, 19:45 Uhr

Oropax. Chaos meets Oropax.

Kie Engelburg, 20:15 Uhr

Rick Kavanian. Ipanema als perfekter Ort für eine Geburtstagsfeier. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Schön und Gut. Poetisches und politisches Kabarett. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ruth Bäninger. Vernissage.

Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

Sille Anne Taan. Vernissage.

Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19 Uhr

LITERATUR

Friedhelm Kändler. Lesung mit liebevollem Biss. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Dichtungsring Poetry Slam. Wettstreit der Dichter.

Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Slam Poetry Uncut.

Wiener Runde auf der Lesebühne. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Melanie Schober. Mangazeichnerin. Buchhandlung Comedia St.Gallen, 16 Uhr

U20 Poetry Slam. Die Meisterschaft beginnt. Z88 Kreuzlingen, 20 Uhr

SA

06.03.

KONZERT

Dobrek Bistro. Slawisch-russische Worldmusic. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Boppin' by the Pool #10.

American Roots Festival.
Altes Hallenbad Feldkirch, 20 Uhr

Cantamos-Chor. Frauendorch.

Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Chansons d'Amour. Kerstin Heiles singt Chansons von Edith Piaf. Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

Deluxe Soundsystem.

Deluxe Kram, Kulturbahnhof Gare de Lion Wil, 22 Uhr

Global Sounds – René Lacaille.

Jazz. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Martin O. Mit sich und einer Loopstation auf der Bühne. Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

Midnight Breaks: Marten Hörger. Breakbeat Spezialist.

USL Amriswil, 21 Uhr

Myra Melford's Be Bread Trio.

Jazz mit fernöstlichem Harmonium. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

Neon Avenue. Pop, Rock und Blues. Cuphush Arbon, 21 Uhr

Primestyle Hiphop.

Greis feat. Claud & JJ. Flück. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Tears for Beers. Rock. Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

The Album Leaf. Isländischer Klangkosmos. Palace St.Gallen, 22 Uhr

Camerata Salonistica. Junges, St.Galler Orchester. Hotel Metropol Widnau, 19:30 Uhr

Wings Of A Love. Bühnenperformance aus Afrika. Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

«Chamäleon». Ab 30 J.

K9 Konstanz, 21 Uhr

Elektron. Feat. MyMy. Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Endstation-Club. Wave, Gothic, Electro. Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Jamaican Vibes. feat. Real Rock Sound. Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr

Kula Club Party. Beat, Sixties, Indie. Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

Moschtblock Dance Vol.11.

Positive Schallwellen. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

Albert Schweitzer. Durch

seinen Kampf gegen die Atombombe gerät er zwischen die Fronten. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Gaumensicht. Essen und

Filme mit Jack Nicholson. Gaswerk Winterthur, 17:30 Uhr

It's Complicated. Jane verliebt

sich in ihren Ex-Gatten. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Sunny Hill. Sechs junge Menschen

beschliessen gemeinsam Selbstmord zu begehen. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

Troubled Water. Als Teenager

soll der Organist Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben.

Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Wo die wilden Kerle wohnen.

Ein Klassiker. TaKino Schaan, 16 Uhr

Zwischen Himmel und Erde.

Befürworter und Gegner der Anthroposophie äussern sich.

Kinok St.Gallen, 17 Uhr

THEATER

Compagnie Sous-sol.

Musik-Text-Performance.

Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Heroes@Home. Eine dramatische

Hausbesetzung. Stadttheater Konstanz, 20:15 Uhr

Land ohne Worte. Eine

Malerin aus Kabul hat Alpträume.

Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Mieschterspion Fischer.

Komödie von J. Chapman &

M. Partwee. Flon St.Gallen, 20 Uhr

Move. Eigenproduktion junges

Theater Liechtenstein. TaKino Schaan, 20 Uhr

Shoot the Moon. Eine Nacht

mit Tom Waits. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey.

Eine komische Tragödie. Casinotherater Winterthur, 20 Uhr

Schön und Gut. Poetisches und

politisches Kabarett. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Uwe Schuram. «Tagesschau». Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

MUSICAL

Der Graf von Monte Christo.

Von Frank Wildhorn und Jack Murphy. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 13 Uhr

Max Bottini. Vernissage. Galerie Adrian Bleisch Arbon, 16 Uhr

Surrealismus. Führung. Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

LITERATUR

100 wahre Geschichten. Brigitte Schmid-Gugler liest. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Dock 22/30: Surprise. Lesung

und Gespräch mit Stefan Leibold.

Stadttheater Konstanz, 22:30 Uhr

KINDER

Die drei vom Gallusplatz. Ei-

genproduktion für Kinder ab 5 J. Fi-

gurenTheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Wenn Clown Dido liest, erlebt

er viele Abenteuer. Für Kinder ab 4 J. Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Altstätter Literat(o)urtage.

Schreibwerkstatt. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Einblick ins Geburtshaus Arte-

mis. Geburtshaus Artemis Stein-

ach, 9 Uhr

Tour de Trogen 10. Vom roten

Platz ins Viertel per Velo. Viertel Bar

Trogen, 18 Uhr

Wohin mit den Kids in Kon-

stanz? Podiumsdiskussion. Stadt-

theater Konstanz, 20 Uhr

KONZERT

Bright Star. Die Liebesgeschichte zwischen der Schneiderin Fanny und dem jungen Dichter John Keats. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Das Dschungelbuch. Der Trickfilmklassiker über das Menschenkind Mogli und seine Freunde im Urwald. Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Die Frau mit den 5 Elefanten. Porträt der charismatischen Swetlana Geier, der Übersetzerin russischer Literatur. Kinok St.Gallen, 11 Uhr

Mamma Roma. Eine Prostituierte versucht ein bürgerliches Leben aufzubauen. Von Pasolini. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Reisender Krieger. Director's Cut. Ein Parfümvertreter reist

durch die Schweiz. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Wo die wilden Kerle wohnen. Der Klassiker. TaKino Schaan, 16 Uhr

SO

07.03.

KONZERT

Bruno Hächler Trio. «Zebra».

Kulturzentrum Aadorf, 16 Uhr

Giuliano Carmignola und das Venice Baroque Consort.

Konzerte für Streicher von Vivaldi und Albinoni. Casino Frauenfeld, 17 Uhr

Klangfest Moderne Musik.

Konzert im Turm. Gasometer-Turm Triesten, 17 Uhr

Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus. Die Geschichten gehen weiter. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

The New Häns'che Weiss Ensemble. Hommage an Django Reinhardt. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Von Zauberern und Hexen. Camerata Salonicista. Tonhalle St.Gallen, 17 Uhr

FILM

Bright Star. Die Liebesgeschichte zwischen der Schneiderin Fanny und dem jungen Dichter John Keats. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Das Dschungelbuch. Der Trickfilmklassiker über das Menschenkind Mogli und seine Freunde im Urwald. Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

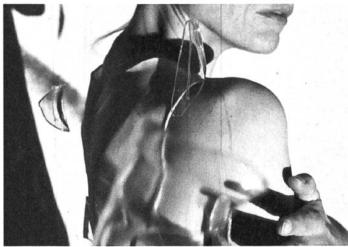
Die Frau mit den 5 Elefanten. Porträt der charismatischen Swetlana Geier, der Übersetzerin russischer Literatur. Kinok St.Gallen, 11 Uhr

Mamma Roma. Eine Prostituierte versucht ein bürgerliches Leben aufzubauen. Von Pasolini. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Reisender Krieger. Director's Cut. Ein Parfümvertreter reist

durch die Schweiz. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Wo die wilden Kerle wohnen. Der Klassiker. TaKino Schaan, 16 Uhr



So, wie es nie war

Ensemble Distanz im Pfalzkeller

Das Tanztheaterstück «Isabella» erzählt die Geschichte des Weiterlebens nach dem Blick in den Abgrund: Nie mehr ganz frei, in Erinnerungen verstrickt und von der Sehnsucht begleitet, dass alles wieder so wird, wie es nie war. Die dichte Klang- und Bildsprache vom Ensemble Distanz bewegt sich zwischen Alltagsrealität und Schattendasein. «Isabella» spielt in speziell ausgesuchten Räumen, die den Charakter der Figur betonen. Mit Beatrice Im Obersteg (Tanz) und Markus Lauertburg (Perkussion).

**Sonntag, 7. März 17.30 Uhr,
Donnerstag, 11. März 20 Uhr,
Pfalzkeller St.Gallen.**

Reservations-Tel.: +41 76 453 70 36

Lauter Top-Shots

Abdullah Ibrahim in der Tonhalle

Mit der Formation Ekaya überträgt der Pianist und Komponist Abdullah Ibrahim die hymnische Kraft südafrikanischer Vokalmusik auf ein siebenköpfiges Jazzensemble. Ekaya wurde 1983 gegründet, zwei Jahre später nahm die Formation mit «Mannenberg Revisited» ein Stück auf, das zu einer der bekanntesten Melodien der Apartheid-Bewegung wurde. Zur aktuellen Ausgabe von Ekaya gehören mit Howard Johnson, Stafford Hunter, James Stewart und Cleave Guyton vier Top-Shots der New Yorker Szene.

**Montag, 8. März, 20 Uhr,
Tonhalle St.Gallen.**

Mehr Infos: www.dominoevent.ch

Kleine Bühne für grosse Kanadierin

Caroline Keating in der Tankstell

Die Eröffnung der Tankstell Anfang Februar war grossartig. Guz sang, Kesseli brummte und der Laden war so voll, dass die neue Beizerin bald mal Biernachschub besorgen musste. Es geht in der Tanke weiter mit Elektro, aber auch kleineren Bands – endlich gibts in der Gallenstadt wieder eine Bühne für die kleinen Sachen. Hier sei auf die 22-jährige Kanadierin Caroline Keating hingewiesen, die an Joanna Newsom und Regina Spektor gemahnt. Also mit fröhlicher Stimme über textlichen Stacheldraht hüpf – begleitet von ihrem Piano.

**Donnerstag, 11. März, 20 Uhr,
Tankstell St.Gallen.**

Mehr Infos: www.tankstell.sg

Ein Stück Schweizer Neutralitätsgeschichte

Peter Kamber in der Comedia

«Geheime Agentin» heisst der gross angelegte Roman des Zürcher Autors Peter Kamber über die Schweiz als Spionage-Angelpunkt im Zweiten Weltkrieg. Der Autor schildert den Geheimkrieg hinter dem Krieg 1939–1945 aus der Perspektive der Alliierten, des Deutschen Reichs und der neutralen Schweiz, die Schauplatz des direkten Schlagabtauschs der Geheimdienste war – und eine Drehscheibe für zwielichtige Nachrichtenhändler dazu. Lüge, Täuschung und Verstellung sind die Themen dieses auf jahrelanger Aktenrecherche beruhenden historischen Romans.

**Donnerstag, 11. März, 20 Uhr,
Comedia St.Gallen.**

Mehr Infos: www.comedia-sg.ch

THEATER

Bernarda Alba und ihre Töchter.

Flamencotanztheater. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Das ist Esther. Von Christiane Riechers. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Die Macht der Gewohnheit.

Von Thomas Bernhard. Theater St.Gallen, 17 Uhr

Heroes@Home. Eine dramatische Hausbesetzung. Stadttheater Konstanz, 20:15 Uhr

Land ohne Worte. Eine Malerin aus Kabul hat Alpträume. Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey.

Eine komische Tragödie. Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

TANZ

Ensemble Distanz: Isabella.

Tanzstück. Pfalzkeller St.Gallen, 17:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Architekturführung. Führung durch Bregenz. Kunsthaus Bregenz, 11 Uhr

Art&Soup. Führung mit Suppe. Kunsthaus Glarus, 11:30 Uhr

Ausstellung Catherine Buchmann. Finissage, Kul-tour auf Vögelinsegg Speicher, 14 Uhr

Ganz rein! Jüdische Ritualbäder. Vernissage. Jüdisches Museum Hohenems, 11 Uhr

Konkrete Idole. Führung. Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

Kunstwerk des Monats.

Führung. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 11 Uhr

Sch-Wechsel. Führung. Museum im Lagerhaus St.Gallen, 11 Uhr

Sonntagsapéro. Führung durch Sille Anne Taan. Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 10 Uhr

Ulrike Stubenböck. Führung. Engländerbau Vaduz, 15 Uhr

Verborgener Zauber Afghanistan.

Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Von Andreas bis Züst. Finissage. Sitterwerk St.Gallen, 14 Uhr

LITERATUR

Philip Maloney.

Zwei neue Detektivgeschichten. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Mitte des Lebens. Szenische Lesung. nach Luise Rinser. Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr

VORTRAG

City of Ambition.

Vortrag von Ferit Kuyas. Alte Fabrik Rapperswil, 11:15 Uhr

KINDER

Das Schloss auf dem Meerestgrund.

Nach einem japanischen Volksmärchen. Puppentheater Marottino Arbon, 11 Uhr

Die drei vom Gallusplatz.

Eigenproduktion für Kinder ab 5 Jahren. Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Über den Moment hinaus.

Von Iglos und anderen «beharrlichen» Objekten. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

DIVERSES

Kochen & Essen: Malaysia.

Kok Keong und Mei Kim Koh stellen Rezepte aus ihrer Heimat vor. Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

MO

08.03.

KONZERT

fm-trio.

Jazztrio. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

Abdullah Ibrahim «Ekaya».

South African Hymns. Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

Erzählzeit ohne Grenzen.

Auftakt zum Literaturfestival mit Martin Walser und Adolf Muschg. Stadthalle Singen, 19:30 Uhr

Thomas Widmer.

Der Wanderpapst liest aus seinem Buch. Bibliothek Herisau, 20:15 Uhr

DI

09.03.

KONZERT

Dä Ziischtig.

Food und Sound. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Malcolm Green's Sing-Bar.

Musicstar meets Reality. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

The Funky Afro Cuban Night.

Heisse Rythmen, die ins Blut gehen. Cultbar St.Gallen, 19 Uhr

The Kings Singers.

Grammy-Gewinner. Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Dancedancedance.

70er-Party. K9 Konstanz, 21 Uhr

Disaster.bar.

Jeden Dienstag ein anderst. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Ariel.

Nach der Schliessung einer Mine im Norden Finnlands ist Taisto Kasurinen arbeitslos. Filmfoyer Winterthur, 20:30 Uhr

One Day in September.

Ein palästinensisches Terrorkommando tötet 1972 in München elf Israelis. Anschliessend Gespräch mit betroffenen Sportlern und Arthur Cohn. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Closer.

Zwei Romantiker. Grabenhalde St.Gallen, 20 Uhr

Das Missverständnis.

Stück von Albert Camus. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey.

Eine komische Tragödie. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MI

10.03.

KONZERT

Caroline Keating.

Indie-Pop. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

HaBanot Nechama.

Der Kult-Act aus Israel. Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Happy New Ears.

Musikkollegium Winterthur. Stadthaus Winterthur, 19:45 Uhr

Jochen 5 Kroatenbossanova.

«Revolutions-Musik der Leidenschaft». Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Scope.

Zwischen Jazz und Elektro Musik. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa-Night.

Die Salsa-Party. K9 Konstanz, 22 Uhr

FILM

Der Himmel über Berlin.

Wim Wenders Meisterwerk mit Bruno Ganz. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Fish Tank.

Geschichte eines 15-jährigen Mädchens mit Problemen. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr



s. schilling & m. schwarz
marktgasse 12
ch-9220 bischofszell
tel. +41 0 79 907 42 20

öffnungszeiten:
do. & fr. 17.00 - 20.00 uhr
samstag 11.00 - 17.00 uhr

KUNSTGALERIE
**freu
den
haus**

neueröffnung & vernissage
06. märz 2010 17.00 uhr

Bruno Giacobbo
Bildermacher



Franca Trug DeCarli
Kunstmalerin



Paul Huber
Kunstmaler



Marcel Arpagaus
Schmuckkünstler



Maiken Offenhauser
Mosaikkünstlerin



Eva Engeler
Töpferin



Andrea & Claude
Gehri
Kunsthandwerk



Sonja Schilling
Metallkünstlerin



BODMAN HAUS

DAS KLEINE LITERATURHAUS



Do, 4. März, 20 Uhr Markus Bundi
Do, 25. März, 20 Uhr Dagmar Leupold
Mi, 31. März, 20 Uhr Ulrike Almut Sandig

Do, 8. April, 20 Uhr Francesco Welti
Do, 20. Mai, 20 Uhr Urs Widmer
Do, 17. Juni, 18 Uhr 10 Jahre Bodman-Haus

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Ich wohne, bis ich 100 bin.
Neues Wohnen 50+

**Ausstellung über neues
Wohnen in der zweiten
Lebenshälfte**

Kulturräum
Regierungsgebäude
Klosterhof St.Gallen

13. Februar – 28. März 2010
Dienstag – Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Eintritt frei

www.neueswohnen50plus.ch

DARCH
Département Archéologie
ETHZ
ETHZ
Centre for Research on
Archaeology, Society & the
Built Environment

age
LOTTERIEFONDS
KANTON ZÜRICH

SWISSLOS

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

**DIE FEINE BUCHHANDLUNG
MIT DER SCHÖNEN AUSWAHL.
UND AUCH MIT E-SHOP!**

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und
WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!

Persepolis. Autobiografischer Zeichentrickfilm aus Teheran. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Zwischen Himmel und Erde. Befürworter und Gegner der Anthroposophie äußern sich. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Begräbnis eines Schirmflickers.

Ein Schirmflicker stirbt an der Grenze zweier Gemeinden. Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Die Macht der Gewohnheit.

Komödie von Thomas Bernhard. Theater St.Gallen, 20 Uhr

Eurydike. Stück von Sarah Ruhl. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Heroes@Home. Eine dramatische Hausbesetzung. Stadttheater Konstanz, 20:15 Uhr

Land ohne Worte. Eine Malerin aus Kabul hat Alpträume. Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Move. Eigenproduktion junges Theater Liechtenstein. TaKino Schaan, 20 Uhr

36 Stunden. Nach der Romanvorlage von Ödön von Horváth. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey.

Eine komische Tragödie. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Kumpane. Du bleibst wenn du gehst. Haberhaus Schaffhausen, 20 Uhr

Travellers. Tanzperformance von Salome Schneebeli. TaK Schaan, 20:09 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Albert Oehlen. Führungen. Museum am Dorfplatz Gais, 18 Uhr

Das Kind in Bild. Führungen. Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten Winterthur, 12:15 Uhr

Marianne Breslauer. Führung. Fotostiftung Winterthur, 18 Uhr

LITERATUR

Martin Walser. Autor und der Kritiker. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Mittwoch-Mittag-Impuls.

Matthias Flückiger liest aus der Bibel «Familien geschichten». Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

Zauberhaftes Märchen aus verschiedenen Ländern.

Mit musikalischer Begleitung. B-Post St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Press Art. Was man sich nicht erlaufen kann, muss man sich erhitzen. Mit Dorothea Strauss. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

Was Knochen dem Archäologen erzählen. Von Urs Leuzinger. Naturmuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

KINDER

Ein Ei geht auf Wanderschaft.

MitmachTheater. Eisenwerk Frauenfeld, 14 Uhr

Erzählstunde auf Spanisch.

Ab 5 J. Freihandbibliothek St.Gallen, 17 Uhr

Froschkönig. Gastspiel des Theaters GeistRank. Ab 4 J.

Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Märchen hören und spielen. Für Kinder von 6–12 J. Fabriggli Buchs, 14 Uhr

Märchen im Museum. Geschichten aus Tibet. Ab 4 J. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Michel aus Lönneberga. Von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 14 Uhr

DO 11.03.

KONZERT

Caroline Keating. Indie-Piano-Pop. Tankstell-Bar St.Gallen, 20 Uhr

Felix Profos Forcemajeur.

Disfunktional und unermüdlich. Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Heiri Känziger Trio. Jazz.

Eisenwerk Frauenfeld, 20:15 Uhr

Lingua Loca. Hip-Hop.

Kulturladen Konstanz, 20:30 Uhr

Stephan-Max Wirth Ensemble.

Tribute to Alice Coltrane. K9 Konstanz, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Hallenbeiz. Sound und Rundlauf. Grabenhalde St.Gallen, 20:30 Uhr

Jeudi Dance Down. Mit Pullup Orchestra. LaBüsch Bar Winterthur, 21 Uhr

FILM

Cinco dias sin Nora. Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Mamma Roma. Der Filmjournalist Pierre Lachat führt in Pasolinis Werk ein. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Das Missverständnis. Stück von Albert Camus. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Franz Woyzeck. Nach Georg Büchner. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Im Spiel der Sommerlüfte.

Brillantes Bühnenwerk von Arthur Schnitzler. Tonhalle Wil, 20 Uhr

Land ohne Worte. Eine

Malerin aus Kabul hat Alpträume. Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

Livia, 13. Über Sexualität,

Gewalt, Freundschaft und die Macht der digitalen Bilderwelten.

Fabriggli Buchs, 19:30 Uhr

Ohne Halt bis Bern. Politsatire. Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey.

Eine komische Tragödie. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Edelmais zum zweiten.

Auf der Abschiedstournee ihres Erfolgsprogramms «2 pro Müll».

Pentorama Arniwil, 20 Uhr

Joachim Rittmeyer. Stegreif-

Mime erster Güte. Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

TANZ

Ensemble Distanz. «Isabella».

Tanzstück. Pfalzkeller St.Gallen, 20 Uhr

Kumpane. Du bleibst wenn du gehst. Haberhaus Schaffhausen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führungen. Kunstmuseum Bregenz, 19 Uhr

Larry Peters. Vernissage. Katharinenhaus St.Gallen, 18:30 Uhr

Patrick Graf/Susan Philipsz.

Führungen. Kunst Halle Sankt Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Brigitte Hasler. Stefan Sprenger liest aus dem Buch «Staub». Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

Peter Kamber. Der Historiker stellt seinen Roman «Geheime Agentin» vor. Buchhandlung Comedia St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Gare.Tango. Tangoschritte üben. Gare de Lion Wil, 20 Uhr

FR 12.03.

KONZERT

Adjiri Odametey. Brillianter Live-Performer. K9 Konstanz, 20 Uhr

Avavoco. Acapella aus dem Bündnerland. Baradies Teufen, 20 Uhr

Big Band 14 U. Sound vom Feinsten. Grabenhalde St.Gallen, 20:30 Uhr

Bit Tuner. Tanzen! Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Boulevard Sensation. Pop, fast wie ein Film. Restaurant Hirschen Hohentannen, 19:30 Uhr

Buddhas Gamblers. Swing und Dixieland. Casino Herisau, 20 Uhr

Doppelbock. Voodoo-Jodel.

Kulturförum Amriswil, 20:15 Uhr

Duara/Zebra. Triomusik.

Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Ja, Panik! Gescheit und kritisch.

Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Jump the Shark. Support:

Brefsunajax & Dawn Driven.

Flon St.Gallen, 20 Uhr

La Giroflee. «Celtic Spring

Caravan». Kammgarn Schaffhausen, 20:15 Uhr

Swollen Members. Charismatischer Hip-Hop. Kugl St.Gallen, 21:30 Uhr

Los Campesinos. Indie-Pop.

Palace St.Gallen, 22 Uhr

Migu. Rock. Bogenkeller Rotfarb Bühler, 20:30 Uhr

Polo Hofer & Die Band.

Pegasus als Special Guests. Casino Herisau, 20 Uhr

White Coffee. Rock, Pop und

Funk. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Thirtylicious. Von Neunzigern bis jetzt. Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

Cinco dias sin Nora. Eine Frau

hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Edelmais zum zweiten.

Auf der Abschiedstournee ihres Erfolgsprogramms «2 pro Müll».

Pentorama Arniwil, 20 Uhr

Joachim Rittmeyer. Stegreif-

Mime erster Güte. Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

TANZ

Ensemble Distanz. «Isabella».

Tanzstück. Pfalzkeller St.Gallen, 20 Uhr

Kumpane. Du bleibst wenn du gehst. Haberhaus Schaffhausen, 20 Uhr

No more smoke signals. Zu

Besuch ist der Produzent Kaspar

Kasics des preisgekrönten Dokfilms.

Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Sunny Hill. Sechs junge Menschen

beschließen, gemeinsam Selbst-

mord zu begehen. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Troubled Water. Als Teenager

soll der Organist Thomas den Tod

eines Kindes verschuldet haben.

Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

THEATER

Eurydike. Stück von Sarah Ruhl.

Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Land ohne Worte. Eine Malerin

aus Kabul hat Alpträume. Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

36 Stunden. Nach Ödön von

Horváth. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Ohne Halt bis Bern. Politsatire.

Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 20:15 Uhr

Onkel Rock'n'Roll. Halsbrechende

Choreografien und lebens-

gefährliche Sketche. Stadttheater

Konstanz, 20 Uhr

Unser Häupling. Im Schuh-

geschäft kämpfen zwei Frauen um

Schuh und Mann. Theater am

Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Was ihr wollt. Von William

Shakespeare. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

It's Complicated. Jane verliebt

sich in ihren Ex-Gatten. Kino

Rosental Heiden, 20 Uhr

Der Himmel über Berlin. Wim

Wenders Meisterwerk mit Bruno

Ganz. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

It's Complicated. Jane verliebt

sich in ihren Ex-Gatten.

Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Reisender Krieger. Director's

Cut. Ein Parfümvertreter reist

durch die Schweiz. Kinok St.Gallen, 16 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey.

Eine komische Tragödie. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Unser Häupling. Im Schuh-

geschäft kämpfen zwei Frauen um

Schuh und Mann. Theater am

Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Eurydike. Stück von Sarah Ruhl.

Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Land ohne Worte. Eine Malerin

aus Kabul hat Alpträume. Keller-

theater Winterthur, 20:30 Uhr

Michel aus Lönneberga.

Kinderstück von Astrid Lindgren.

Theater St.Gallen, 14 Uhr

36 Stunden. Nach der Romanvor-

lage von Ödön von Horváth.

Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Ohne Halt bis Bern. Eine

Politsatire. Theaterhaus Thurgau

Weinfelden, 20:15 Uhr

Tiltanic vs. Mauerbrecher.

Theatersport. Figurentheater

St.Gallen, 20 Uhr

Unser Häupling. Im Schuh-

geschäft kämpfen zwei Frauen um

Schuh und Mann. Theater am

Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

«Elling». Von Axel Hellstenius.

Kreuz Jona, 20 Uhr

KABARETT

Andreas Thiel. «Politsatire 3».

Kie Engelburg, 20:15 Uhr

Beat Schlatter & Patrick Frey.

Eine komische Tragödie. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Flurin Caviezel. Der Bündner

ist mit seinem neuen Programm

«Beim dritten Ton ...» unterwegs.

Restaurant Bären Hundwil, 21 Uhr

kellerbühne

Lachanfälle & Adrenalinschübe

Kellerbühne St.Gallen St.Georgen-Strasse 3, 9000 St.Gallen
Vorverkauf und Reservation 1 Monat in voraus
 Klubschule Migros am Bahnhof, 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch
Abendkasse 1 Stunde vor Beginn, 071 223 39 59

'10
März

	Mi 03.03 20.00 schön&gut Der Fisch, die Kuh und das Meer Die Geschichte von «schön&gut» geht weiter: Das Kabarettduo verspricht im dritten Streich eine Schiffsladung Wortwitz, Poesie, geistreiche Satire und überbordende Fantasie. Fr. 30.-, 35.-, 40.-
	Mi 10.03 20.00 Ödön von Horváth 36 Stunden – Die Geschichte vom Fräulein Pollinger Eine arbeitslose Näherin trifft auf eitle, dumme Männer und lernt, praktisch zu werden. Schauspiel mit Caroline Sessler, Jens Schnarre, Livo Cecini, Matthias Peter, Lukas Ullrich. Mit Unterstützung von Metrho Stiftung, Ostschweizer Stiftung für Musik und Theater, Karl Näf Stiftung, Fred Styger Stiftung, TW Stiftung Fr. 30.-, 35.-, 40.-
	Di 16.03 20.00 Fritz H. Dinkelmann Die Kanzlerin Der Deutschlandkorrespondent von Schweizer Radio DRS und dem St.Galler Tagblatt hat einen rasanten Krimi über die Strukturen und Verführbarkeiten der Macht geschrieben. In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher Fr. 20.-
	Mi 17.03 20.00 Pedro Lenz & Patrik Neuhaus Tanze wie ne Schmätterling Die Begegnung einer Coiffeuse mit Muhammad Ali verändert 1971 die Schweiz. Jedenfalls in dieser typischen Lenz-Geschichte über Leidenschaft, Aufbruch und Selbstbestimmung. Fr. 25.-, 30.-, 35.-
	Di 23.03 20.00 Seven Acoustic Stories Wenn Seven mit Geschichten und Liedern im intimen Ambiente der Kellerbühne performt, werden er, seine Musik und die Zuschauer einander so nah sein wie nie zuvor. Fr. 30.-, 35.-, 40.-
	Mi 24.03 20.00 Tina Teubner Aus dem Tagebuch meines Mannes Chanson, Kabarett, Unfug: Bei Tina Teubner muss man mit allem rechnen. Auch mit dem Schönen. Und der Wahrheit. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2010. Fr. 30.-, 35.-, 40.-
Vorschau April 10	
	Mo 19.04 20.00 Ilma Rakusa Mehr Meer Die Trägerin des Schweizer Buchpreises 2009 geht ihrer Geschichte auf den Grund und beschwört, was von Lebensorten und Begegnungen bleibt: Klänge, Farben, Stimmungen. In Zusammenarbeit mit Rösslior Bücher Fr. 20.-
	Mi 21.04 20.00 Annamateur & Aussensaiter Walgesänge Anna Maria Scholz ist das Beste, was einem Publikum passieren kann. Sie zersingt Bandbreiten und passt in keine Schublade. Ausgezeichnet mit dem Salzburger Stier 2009. Fr. 30.-, 35.-, 40.-
	Di 27.04 20.00 Ödön von Horváth Sportmärchen Eine heiter-makabre Text-Revue: Matthias Peter präsentiert Horváths pointierte Kurzprosa über Ringer, Leichtathleten, Bergsteiger... Musik: Daniel Pfister, Christian Bissig. Begleitprogramm zur Eigenproduktion «36 Stunden» Fr. 20.-

Mit Unterstützung von:
 Stadt St.Gallen // SWISSLOS Kulturförderung Kanton St.Gallen

Sponsoren:
MIGROS kulturprozent TAGBLATT

Rösslior Bücher
 Mühlebogen 1-3
 9001 St.Gallen
 071 227 47 47
info@rosslior.ch
www.books.ch

MIT „KUTTNER ERKLÄRT DIE WELT“
VIDEO SCHNIPSELVORTRAG
KABARETT/COMEDY

SAMSTAG 13. MÄRZ
20.-/25.- 20.30h
ALTES ZEUGHAUS HERISAU

UND AUF DEM HEIMWEG ZWITSCHERN DIE VOEGL

DAS MARIABERG IM MAERZ

- 5 | **THE ETTES (USA)**
 SUPPORT: VIOLET VIOLET (UK) & MONDO RAY (D)
- 6 | **LE PETIT CABARET GROTESQUE**
 SCHAUSSPIEL MIT DUNKLEM HUMOR UND VIEL SCHRULLIGKEIT
- 9 | **BOY OMEGA (SWE)**
 CONOR OBERST TRIFFT ELLIOTT SMITH
- 13 | **MATZE, AO VIVO**
 ONE MAN BAND, DIE, JA WIRKLICH, VON HIER IST
- 25 | **CHUCK VIOLENCE (MEX)**
 AND HIS ONE MAN ORCHESTRA MACHEN DROGENBLUES
- 26 | **A CAPELLA FESTIVAL**
 MIT FII AUS WIEN

VORSCHAU APRIL / MAI:
 PORT O'BRIEN, WHY?, A SUNNY DAY IN GLASGOW

Mariaberg KULTUROKAL MARIABERG • HRUPTSTRASSE 45 • 9400 RORSCHACH • MABERG.CH
MYSPACE.COM/MARIABERGRORSCHACH • LETZTER ZUG NACH ST. GALLEN UM 03:11



Grosse Surfsause

The King Kongs in der Grabenhalle

Sachen gibts. Zum Beispiel eine St. Galler Burlesque-Tänzerin. Also jener Tanz, wo meist tätowierte und nicht gerade warm angesogene Frauen sich in riesigen Champagnegläsern oder anderen Requisiten räkeln. Suzanne Tease wird aber nicht alleine sein an diesem Abend. Aus St. Petersburg reisen The King Kongs mit ihren Gitarren an und tönen mehr nach Strand, Bikini und rosa Oldtimer als nach (GB), Putin etc. Mit dabei wird zudem die vorarlbergische Surfband The 79ers sein.

Samstag, 13. März, 22.30 Uhr,
Grabenhalle St. Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



Bachs Masterpiece

Collegium Musicum und
Kammerchor Oberthurgau

Die «Messe in h-moll» vereint Bachs gesamte musikalische Schaffenskraft und darf als «Masterpiece» des Komponisten betrachtet werden. Sie verlangt von allen Mitwirkenden grosses Engagement. Der Kammerchor Oberthurgau beweist, dass dieses Werk nicht nur Berufs-Chören vorenthalten ist, und bringt dieses ausserordentliche Werk gemeinsam mit dem Collegium Musicum und grossartigen Solisten in die Ostschweiz: Muriel Schwarz, Sopran, Antonia Frey, Alt, Oscar Roa, Tenor, und Markus Volpert, Bass.

Samstag, 13. März, 20 Uhr,
St. Laurenzenkirche St. Gallen.

Sonntag, 14. März, 17 Uhr,
St. Martinskirche Arbon.



Vom mutigen Jüngling

«Die Kristallkugel» in der
Offenen Kirche

Das Werkheim Neuschwende in Trogen bietet Menschen mit einer geistigen Behinderung Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten. Im Januar vor zwei Jahren begann die Theatergruppe des Hauses unter der Leitung von Susann Bächi mit den Proben zum Grimm-Märchen «Die Kristallkugel». Das Publikum wird mittels Musik, farbenprächtigen Kostümen und Masken in eine magische Welt entführt. Die Spielerinnen und Spieler erzählen mit viel Charme, Spannung und ausdrucksstarken Bildern die Geschichte des mutigen Jünglings, der auszog, die Prinzessin zu erlösen.

Samstag, 13. März, 19.30 Uhr,
Sonntag, 14. März, 15 Uhr,
Offene Kirche, St. Gallen.



Videoschnipselvortrag

Jürgen Kuttner im Alten Zeughaus

«Heute mache ich mir mal kein Abendbrot, heute mache ich mir mal Gedanken», sagt Jürgen Kuttner und erklärt uns die Welt. Dazu benutzt er Videoschnipsel aus der Fernseh-Ära der siebziger und achtziger Jahre und schildert detailliert und umfassend, was man gleich zu sehen bekommen wird. Das Betrachten der Ausschnitte wird umso intensiver wahrgenommen, je eindringlicher Kuttner mimisch, gestisch und berlinerisch den bevorstehenden Schnipsel analysiert, tanzt und pantomimisch darstellt.

Samstag, 13. März, 20.30 Uhr,
Altes Zeughaus Herisau.

Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

Helge und das Udo. Mit dem Programm «Bis einer heult!» Kellerbühne Grünfels Jona, 20.30 Uhr

Jürgen Kuttner. Videoschnipselvortrag. Altes Zeughaus Herisau, 20.30 Uhr

Uta Köbernick. Texte und Lieder zwischen literarischem Kabarett und Sprachperformance. Restaurant Alpstein Appenzell, 20 Uhr

TANZ

Kumpane. Du bleibst wenn du gehst. Haberhaus Schaffhausen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Larry Peters. Theater-Performance mit Matthias Flückiger und Marcus Schäfer. Katharinenhaus St. Gallen, 15 Uhr

VORTRAG

Informationsabend. Vorbereitungsjahr, 10. Schuljahr und Zwischenjahr. Ortega Schule St. Gallen, 19 Uhr

KINDER

Der Froschkönig. Ab 4 J. Figuren Theater St. Gallen, 14:30 Uhr

Die Wanze. Ein Krimi nach Paul Shipton für die ganze Familie. Theater am Saumarkt Feldkirch, 19 Uhr

Kasperltheater. Ab 3 J. Theater am Saumarkt Feldkirch, 15 Uhr

Michel aus Lönneberga.

Kinderstück von Astrid Lindgren. Theater St. Gallen, 14 Uhr

Ora del racconto. Erzählstunde auf Italienisch. Ab 5 J. Freihandbibliothek St. Gallen, 10 Uhr

DIVERSES

Informationsveranstaltung.

Studienabgänge Architektur und Bauingenieurwesen. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur, 11 Uhr

SO

14.03.

KONZERT

4. Orgelkonzert. Stücke von Bach, Heiller und Scheidemann. Allerheiligen Schaffhausen, 17 Uhr

5. Matinée. Salon-Orchester Schaffhausen, Rathauslaube Schaffhausen, 10:45 Uhr

Clara Buntin. Zwischen Klassik, und Rap. K9 Konstanz, 20 Uhr

Concerto di Viole. Das

Gambenconsort präsentiert Werke aus der Hochblüte des Kontrapunkts. Alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

du & ich/klipp & unklar.

Collage von Fundstücken aus Liebesbriefen. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 17 Uhr

Clara Buntin. Zwischen Klassik, und Rap. K9 Konstanz, 20 Uhr

Concerto di Viole. Das

Gambenconsort präsentiert Werke aus der Hochblüte des Kontrapunkts. Alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

du & ich/klipp & unklar.

Collage von Fundstücken aus Liebesbriefen. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 17 Uhr

Fürstenlandchor Gossau.

Mit dem Kammerchor Schaffhausen und der Philharmonie Konstanz. Kath. Kirche Niederuzwil, 17 Uhr

K-Tharsis/Living Room/

Pullup Orchestra. Label-Abend. Grabenhalle St. Gallen, 20 Uhr

Lied am Sonntag.

Romantische Raritäten aus Russland. Theater St. Gallen, 11 Uhr

Messe in h-moll. J.S. Bach.

Kirche St. Martin Arbon, 17 Uhr

Musik im Schloss IV. J.S. Bachs

Goldberg Variationen. Schloss Rapperswil, 17 Uhr

Poesie Musicae. Musik von Claude Debussy. Kloster Fischingen, 16 Uhr

FILM

Albert Schweitzer. Durch seinen Kampf gegen die Atombombe gerät er zwischen die politischen Fronten. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Cinco dias sin Nora. Eine Frau

hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab.

Kinok St. Gallen, 17:30 Uhr

Das Dschungelbuch.

Der Trickfilmklassiker. Kinok St. Gallen, 14:30 Uhr

Informationsveranstaltung. Studienabgänge Architektur und Bauingenieurwesen. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur, 11 Uhr

Die Frau mit den 5 Elefanten.

Porträt der charismatischen Swetlana Geier, der Übersetzerin russischer Literatur. Kinok St. Gallen, 11 Uhr

Troubled Water. Als Teenager soll der Organist Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben. Kinok St. Gallen, 20 Uhr

Truman Capote 1924-1984. Das schillernde Leben. Cinetreff Herisau, 10:30 Uhr

THEATER

Begräbnis eines Schirmflickers. Ein Schirmflicker stirbt an der Grenze zweier Gemeinden. TaKino Schaan, 17 Uhr

Der Revisor. Komödie von Nikolaj Gogol. Vaduzer-Saal, 19 Uhr

Die Kristallkugel. Märchen der Brüder Grimm. Offene Kirche St. Gallen, 15 Uhr

Die Macht der Gewohnheit.

Komödie von Thomas Bernhard. Theater St. Gallen, 20 Uhr

Land ohne Worte. Eine Malerin aus Kabul hat Alpträume. Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

36 Stunden. Nach der Romanvorlage von Ödön von Horváth. Kellerbühne St. Gallen, 17 Uhr

Thom Pain-Based on Nothing. Schauspiel von Will Eno. Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

Kabarett. Ein Parfümvertreter reist

durch die Schweiz. Kinok St. Gallen, 19:30 Uhr

Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus. Es geht weiter. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

KABARETT

Beat Schlatter & Patrick Frey. Eine komische Tragödie. Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

TANZ

Pasolini. Tanztheater. Theater St. Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr

Gebauta Landschaft. Führung.

Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

Gret Zellweger. Führung. Museum Appenzell, 10:30 Uhr

Informationsveranstaltung. Studienabgänge Architektur und Bauingenieurwesen. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur, 11 Uhr

KABARETT

Frischlingsparade. Sprung ins kalte Wasser. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Neue Dramatiker zu Gast.

Mit Anna Habermehl. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

DI

16.03.

KONZERT

Megafaun. Abgefahrener Folk. Palace St. Gallen, 21 Uhr

The Funky Afro Cuban Night. Livemusik. Cultbar St. Gallen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag anderst. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Cargo. Der erste Schweizer Science Fiction Film. Kinok St. Gallen, 19:30 Uhr

Hamlet goes Business. Hamlet ist nach dem Gifttod seiner Mutter und seines Stiefvaters Hauptber. Filmoyer Winterthur, 20:30 Uhr

Sabrina. Filmklassiker mit Audrey Hepburn. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge. Schauspiel von Neil LaBute. Theater St. Gallen, 20 Uhr

Die heilige Johanna der Schlachthöfe. Von Bertolt Brecht. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Le Petit Cabaret Grotesque.

Mit der Compagnie Buffpapier. Pädagogische Hochschule Rorschach, 20 Uhr

Unser Häuptling. In einem Schuhgeschäft kämpfen zwei Frauen um Schuh und Ehemann. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

KABARETT

Uta Köbernick. Biss in die Zitrone anstatt Liebeskuss. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUGL SG MÄRZ 2010

WWW.KUGL.CH, GÜTERBAHNHOFSTR. 4, 9000 ST. GALLEN

- DI 2.3. 19H LIVE SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT
- FR 5.3. 22H HIP HOP / MASH UP
**DIJ ORCHESTER feat. DJ'S
MIRKO MACHINE, MIXWELL & STYLEWARZ (Hamburg)**
- SA 6.3. 23H TECHHOUSE
**MYMY (Live/Playhouse)
DEJAN (Cityfox)**
- SO 7.3. 19H GEE-K & ZE BOND
CHILLIFUNK
- DI 9.3. 19H JAZZ
**DÄ ZIISCHTIG MIT
DEM FM TRIO**
- FR 12.3. 21H HIP HOP
**SWOLLEN MEMBERS
(Live, Canada)**
SUPPORT: MADD FAMILY, DJ ACEE
- SA 13.3. 23H ELECTRO / NU RAVE +18
**DISCOTRON 3000 feat.
CRYPTONITES**
VISUALS BY LES ENFANTS TERRIBLES
- DI 16.3. 19H LIVE SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT
- DO 18.3. 20.30H KURZFILMABEND
KURZ & KNAPP
- FR 19.3. 23H HOUSE/ TECHHOUSE
**LUNA CITY EXPRESS
(Moonharbour, Berlin)**
- SA 20.3. 22H DANCEHALL / HIP HOP
**20MIN. CLUBBERS NIGHT
feat. POWPOW MOVEMENT**
- SO 21.3. 19H GEE-K & ZE BOND
CHILLIFUNK
- DI 23.3. 19H LIVE SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT
- DO 25.3. 19H BAR
LE-SCHWU
- FR 26.3. 20H LATIN NIGHT
**SOUTH AMERICA IS
CALLING YOU**
2 SHOWS / 2 BANDS / BRASIL & CUBA
- SA 27.3. 22H DISCO PARTIZANI
SHANTEL
PLANET PAPRIKA DJ-SET
DAS GROSSE FEST ZUM ZWEITEN!
- DI 23.3. 19H LIVE SOUND & FOOD
DÄ ZIISCHTIG MIT

MEHR INFOS UND VIDEOS JEWELLS AUF WWW.KUGL.CH

Postkarten
Taschen
Rucksäcke
Kerzen
Tücher
Geschenkartikel
Erfreuliches
Nützliches
Originelles

Spätis Boutique



Spätis Boutique GmbH
Spisergasse 20 & 24
CH-9000 St.Gallen
Tel. 071 223 85 35
Tel. 071 222 01 14



Kultur im Bahnhof

Unter dem Motto «Waschtag» zeigt Barbara Bär vom 19. März bis 25. April bei «Kultur im Bahnhof» Abgründe menschlichen Miteinanders. Tatort ist die Intimität der Waschküche; gezeigt als vielschichtige Fotomontage. Ein Raum, der viel Sprengstoff bietet für menschlichen Zwist. Da löst angegraute Unterwäsche schon mal existenzielle Fragen aus: Von nachbarlicher Hygiene über Kindererziehung bis hin zu grundlegenden Moralvorstellungen.

Vernissage: 19. März, 19:00 h, Galerie 1. Stock, Bahnhofplatz 2, St.Gallen
www.klubschule.ch

klubschule

MIGROS

DIogenes THEATER

CH-9450 ALTSTÄTTEN www.diogenes-theater.ch

Mi., 3. März 2010 15-17 Uhr
Olivia Ribaux **Schreibwerkstatt** für Kinder

Mi., 3. März 2010 20 Uhr

Pedro Lenz
„Plötzlech hets di am Füdle“
Mundartdichtung

Do. 4. März 2010 20 Uhr

Eveliene Mattle
„Die Sage von Andalaya“
Fantasy Roman

Fr. 5. März 2010 20 Uhr
Friedhelm Kändler

„Kröhlmann“
Feinsinniges vom Wovoisten mit Musik

Sa., 6. März 2010 9.30 - 12 Uhr
Olivia Ribaux **Schreibwerkstatt** für Erwachsene

Sa., 6. März 2010 20 Uhr

Brigitte Schmid-Gugler

„100 wahre Geschichten“
Erzählungen voller Witz und bissigem Humor

So., 7. März 2010 20 Uhr

Michael Schacht & Jodoc Seidel
„Haarsträubende Fälle des Philip Malony“
Krimigeschichten von Roger Graf

Fr./Sa., 19./20. März 2010 20 Uhr

Martin O.
„Der mit der Stimme tanzt“
Stimmtenanten

Vorverkauf Boutique Gwundernase, Telefon 071 755 19 65

3. - 7. 3. 2010
Altstätter Literaturtage





Himmeltraurig schön

Stiller Has im Alten Kino

Seit Jahr und Tag spielen Stiller Has und trotzdem übertreffen sie sich und die Erwartungen des Publikums immer wieder. Himmeltraurig schön ist der waidwunde Blues des neuen Albums «So verdorbe», und nie zuvor wurde Endo Anaconda von einer Band so kongenial umgarnt wie von der aktuellen Formation. Diesmal ist der Sound der Songs um Sucht und Sehnen, Lebenslust und Todesahnung zwar vertraut, aber ausgefeilter denn je. Scheppernd, rumpelnd, und doch ist jeder Ton an seinem Platz.

**Samstag, 13. März, 20.15 Uhr,
Altes Kino Mels.**

Mehr Infos: www.alteskino.ch



Hochblüte des Kontrapunkts

Concerto di Viole in Romanshorn

Das Gambenconsort Concerto die Viole präsentiert ein Programm mit Werken aus der Hochblüte des Kontrapunkts. Dazu erklingen aber auch stilistisch kontrastierende Werke aus der Frühklassik und der Moderne. Das Ensemble Concerto die Viole wurde 1989 in Basel gegründet und spielt seitdem in fast identischer Besetzung. Die vier festen Mitglieder Arno Jochem, Brian Franklin, Brigitte Gasser und Rebeka Rusó haben zu verschiedenen Zeiten an der Scola Cantorum Basiliensis studiert und bringen reiche musikalische Erfahrungen mit unterschiedlichen Ensembles mit.

**Sonntag, 14. März, 17 Uhr,
Alte Kirche Romanshorn.**



Motorsägenfolkzaubereien

Megafaun im Palace

Faunus (auch der Wolfsgott) ist der Gott der freien Natur, der Beschützer der Bauern und Hirten, ihres Viehs und ihrer Äcker. Aber der Faun ist auch ein historisches Klapprad oder eine historische Zwei-Mann-Kettensäge. Das alles weiss Wikipedia und all die Fauns sind dermaßen aus einer anderen Zeit gefallen, dass sie gut zu MegaFaun und ihren drei prächtigen Bärten passen. Wenn MegaFaun aus North Carolina zu Geige, Banjo und so weiter greifen, geht – ganz ohne falsches Pathos – die Sonne im krisenvergrämteten Herzen auf.

**Dienstag, 16. März, 21 Uhr,
Palace St.Gallen.**

Mehr Infos: www.palace.sg



Die Affenfrau und das Model

Margrit Schriber liest an der Uni

Mitte des neunzehnten Jahrhunderts tingeln zwei Frauen durch Europa. Die eine ist als «die Affenfrau» der Star einer Freakshow, die andere ist eine junge Tänzerin, deren Schönheit dazu dient, die Abnormalität des Stars zu steigern. Charles Darwin nannte erstere «eine bemerkenswert feine Frau mit einem dicken Bart». Sie stand jahrelang im Mittelpunkt der Debatten, ob Gott bei der Schöpfung ein Fehler unterlaufen sei: Julia Pastrana, «die größte Attraktion aller Zeiten» und «die hässlichste Frau der Welt». Ein Roman über das Schicksal eines verkannten Wesens, Neugier, Hässlichkeit, Schönheit, Sensationslust und Forschungseifer.

**Donnerstag, 18. März, 19.30 Uhr,
Bibliothek Universität St.Gallen.**

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ich wohne, bis ich 100 bin. Führung. Regierungsgebäude St.Gallen, 18:30 Uhr

Neue Ufer! Führung. Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, 12:30 Uhr

LITERATUR

Das Schönste was ich sah. Lesung mit Asta Scheib. Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Erica Engeler. Poesie Spanisch/Deutsch. Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

Fritz H. Dinkelmann. «Die Kanzlerin». Kellarbühne St.Gallen, 20 Uhr

Hans Sturzenegger. Der Witzpoet. Bibliothek Speicher Trogen, 20:15 Uhr

Lesung Anne Cuneo. «Zaida». Kantonsbibliothek Thurgau Frauenfeld, 20 Uhr

MI 17.03.

KONZERT

Black Rainbows. Psych-Rock. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Mittwoch-Mittag-Konzert. Vierhändiges Klavierkonzert.

St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

Musikkollegium Winterthur. Joseph Haydn. Stadthaus Winterthur, 19:45 Uhr

Toni Vescoli. Mundartrock. Casinoteater Winterthur, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa-Night. Die Salsa-Party. K9 Konstanz, 22 Uhr

Session Room. Selber musizieren. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

The yellow handkerchief. Ex-Sträfling Brett Hanson trifft auf die beiden Teenager Martine und Gordy. Schlosskino Rapperswil, 20:15 Uhr

Troubled Water.

Als Teenager soll der Organist Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Zwischen Himmel und Erde.

Befürworter und Gegner der Anthroposophie äussern sich. In Anwesenheit des Regisseurs Labhart. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Begräbnis eines Schirmflickers. Ein Schirmflicker stirbt an der Grenze zweier Gemeinden. TaKino Schaan, 20 Uhr

Das Missverständnis. Von Albert Camus. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Macht der Gewohnheit.

Komödie von Thomas Bernhard. Theater St.Gallen, 20 Uhr

Franz Woyzeck. Nach Georg Büchner. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Kurt Tucholsky. Collage mit Texten und Liedern von Kurt Tucholsky. Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Arthur Senkrecht & Bastian

Pusch. Gegensätzlich. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Pedro Lenz & Patrik Neuhaus.

Erzählperformance mit Musik. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Spirit of dance. Die Cinevox Junior Company. Stadttheater Schaffhausen, 19:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ganz rein! Führung. Jüdisches Museum Hohenems, 18 Uhr

Indiens Tibet – Tibets Indianen. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14 Uhr

Surrealismus. Führung. Fotomuseum Winterthur, 18 Uhr

LITERATUR

Stadion trifft Stadt. Mit Quizabend. Grabenhalde St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Press Art. Vortrag von Peter Hartmeier. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

KINDER

Die Osterhasen. Nicht stören! Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Erik im Land der Insekten. Ab 6. Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Kinder Kunst Labor. Kreativkurs. Ab 5 J. Alte Fabrik Rapperswil, 14 Uhr

Michel aus Löneberga. Von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 14 Uhr

Ungarische Märchenstunde. Geschichten auf Ungarisch. Ab 3 J. Freihandbibliothek St.Gallen, 17 Uhr

DIVERSES

Erfolgreiche Hürdenläufe-rinnen. Buddhistin und Künsterin: Parami Mariann Gertsch. Kulturförderung Amriswil, 20:15 Uhr

DO 18.03.

KONZERT

Ein kleines Konzert # 87. Mit Mood. Grabenhalde St.Gallen, 21 Uhr

Lunik. Pop. Kammgarn

Schaffhausen, 19:30 Uhr

Manfred Junkers Journey

Within. CD-Präsentation.

K9 Konstanz, 20:30 Uhr

Tule Tanssimaan. Finnischer

Tango. Live: Loiskuu. Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Voice meets Piano. Swing-Klassiker der 40er und 50er. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Cinco dias sin Nora. Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Pier Paolo Pasolini e la ragione di un sogno. Mit Weggefährten durch das Leben des grossen Intellektuellen. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Carmina Burana. Musiktheaterprojekt. Kantonsschulhaus Trogen, 15 Uhr

Das Mass der Dinge. Von Neil LaBute. Theater St.Gallen, 20 Uhr

Die Geschichte vom Soldaten. Von Igor Strawinsky. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die heilige Johanna der Schlachthöfe. Von Bertolt Brecht. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Hirschkappe & Rumpelmantel. Zwischen Traum und Wirklichkeit. Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

KABARETT

Georg Ringgwandl. Kasachischer Hühnergrill und ein müder Typ im Schlafladen. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Gwilym Simcock Trio. Mit Yuri Goloubev und James Maddren. Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr

Luna City Express. House. Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Martin O. Er und die Loopstation. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Metalnight. Death- und Black-Metal. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Peter Finc. Acoustic-Rock-Pop-Solo. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Hearts and Knives. Plattenauftape. Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Rotfront. Yuriy Gurzhy von der legendären Russendisko. Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

LITERATUR

Frühstück. Mit Manfred Heinrich und Musik. Alte Kaserne Winterthur, 06:30 Uhr

Jam on Poetry. Fünf Minuten im Rampenlicht. Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Margrit Schriber. «Die hässlichste Frau der Welt». Universität St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Ab nach Hawaii. Ab 5 J. Spielboden Dornbirn, 19 Uhr

DIVERSES

Tischkulturen. Experten und Publikum im Gespräch. Historisches Museum Frauenfeld, 19 Uhr

FR 19.03.

KONZERT

Die Aeronauten/Fingerpoke. Rumpelnd und irgendwie amerikanisch. Palace St.Gallen, 22 Uhr

Dikanda. Polnischer Folk. K9 Konstanz, 20 Uhr

Georg Ringgwandl. Kasachischer Hühnergrill und ein müder Typ im Schlafladen. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Gwilym Simcock Trio. Mit Yuri Goloubev und James Maddren. Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr

Luna City Express. House. Kugl St.Gallen, 23 Uhr

Martin O. Er und die Loopstation. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Metalnight. Death- und Black-Metal. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Peter Finc. Acoustic-Rock-Pop-Solo. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Hearts and Knives. Plattenauftape. Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Rotfront. Yuriy Gurzhy von der legendären Russendisko. Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

WIE SCH ÖN LEUC HTET DER MORGEN STERN

freitag, 26. märz, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)

«wie schön leuchtet der morgenstern» Kantate BWV 1 zur Verkündigung Maria

17.30 – 18.15 uhr, evangelische kirche, trogen Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)

anschliessend Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen *eintritt: fr. 40.–*

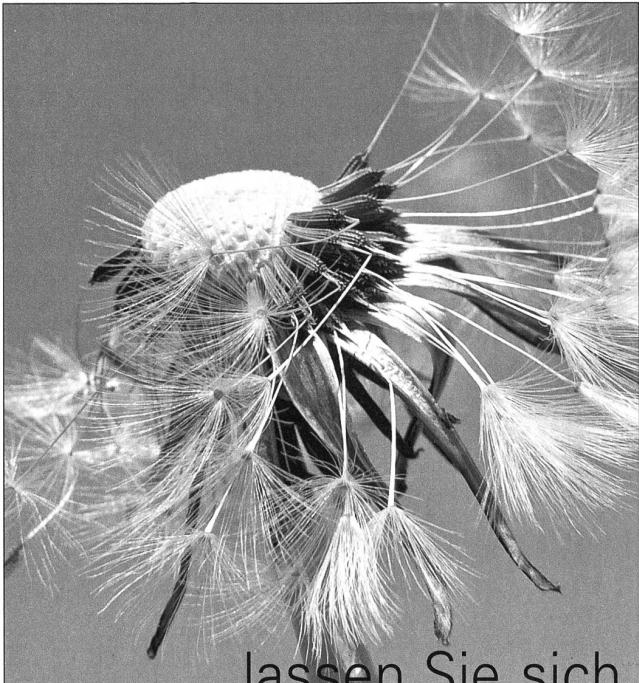
19.00 uhr, evangelische kirche, trogen Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate *eintritt: kat. a fr. 40.–, kat. b fr. 10.–*

solisten Eva Oltiványi, Sopran; Makoto Sakurada, Tenor; Manuel Walser, Bass
vokal-/instrumentalensemble Schola Seconda Pratica
leitung Rudolf Lutz *reflexion* Elisabeth Bronfen, Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



J.S. Bach-Stiftung
St. Gallen



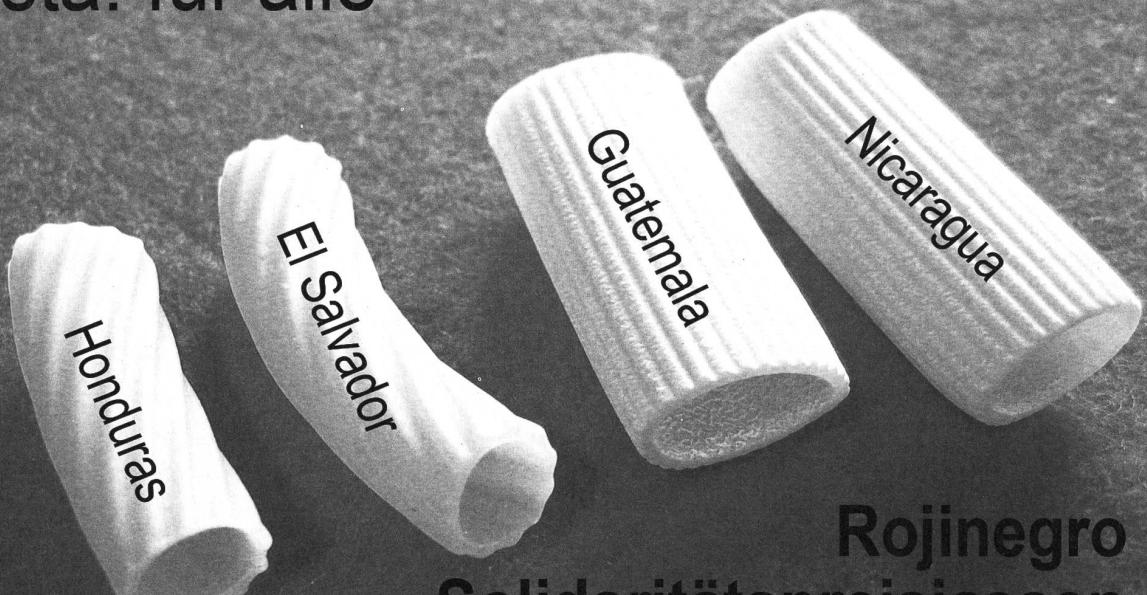
lassen Sie sich
die Zukunft zeigen

NiedermannDruck

- High-End Bildbearbeitung
- Satz und Gestaltung
- Digitaldruck auf alle Papiere
- Offsetdruck mit Feinrastertechnik,
- Colormanagement und Image Control
- Industrie- und Handbuchbinderei

Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen
Telefon 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch

Basta! für alle



Rojinegro Solidaritätspreisjassen

Sa 20. März 2010 ab 13 Uhr
im Bocciacclub Heiligkreuzstrasse 20 St. Gallen

Zentralamerika Gruppe St. Gallen



Begnadeter Blödler und Ausdrucksgourmet

Sebastian Krämer im fabriggli

«Krämer bei Nach» heisst das neue Programm des Trägers des Deutschen Kleinkunstpreises 2009 in der Sparte Chanson. Krämer – Sprachartist und Ausdrucksgourmet, Gigant am Klavier, begnadeter Blödler, Meister des Understatements und Hintersinns, süßlich-bösartiger Dada-Chansonnier, pointiert bissiger Liedermacher, doppelter Deutscher Poetry-Slammeister – ist bei Nacht noch krämeriger, süffiger, schräger, düsterer, manchmal entsetzlich schwermütig und dabei durchwegs bedingungslos heiter.

Donnerstag, 18. März, 20 Uhr,
Werdenberger Kleintheater
fabriggli Buchs.

Mehr Info: www.fabrigglic.ch



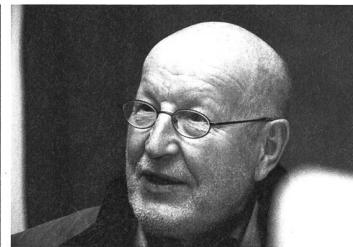
Nachtschicht Nr. I

Monome und Mitsutek im Kunstmuseum

Unter dem Titel «Die Nacht» zeigt der französische Künstler Damien Deroubaix im Kunstmuseum St.Gallen Malereien und Skulpturen, die Elemente des mittelalterlichen Totentanzes und kunsthistorische Zitate mit Trash-Ästhetik und Versatzstücken der Death-Metal-Kultur vereinen. Grund genug im Kunstmuseum eine erste Nachschicht einzulegen: Die DJs Mitsutek und Monome lassen elektronische Klänge sprechen, während Nadia Veronese und Stefanie Kasper zu später Stunde durch die Ausstellung führen. Anschliessend Barbetrieb im Foyer des Kunstmuseums.

Freitag, 19. März, 21 Uhr,
Kunstmuseum St.Gallen.

Mehr Infos: www.kunstmuseumsg.ch



Ivo Ledergerbers Grundlage

Kremser Requiem in der Kathedrale

Der St.Galler Dichter und Schriftsteller Ivo Ledergerber legte mit seiner Dichtung die Grundlage für die musikalische Komposition des Bassisten und Komponisten Franciso Obieta. Das Collegium Vocale der Kathedrale, ein Solistenquintett, Domorganist Willibald Guggenmos und Mitglieder des Sinfonieorchesters St.Gallen werden das Kremser Requiem uraufführen. Die Leitung hat Domkapellmeister Hans Eberhard.

Samstag, 20. März, 19.15 Uhr,
Kathedrale St.Gallen.

Weitere Infos: www.dommusik-sg.ch



300 Saiten

Trio Anderscht im Rössli

Getragen von fast 300 Saiten fliegen zwei Appenzeller Hackbretter und ein Kontrabass los. Anderscht ist das Trio mit Andrea Kind, Fredi Zuberbühler (beide Hackbrett) und Baldur Stocker (Kontrabass). Und ihr Name ist Programm. Sie spielen nicht die typischen Hackbrettstücke. Die musikalische Reise durch die verschiedenen Kontinente streift die Schweizer Volksmusik nur. Dafür gibt's Jazz, Swing, Klassik, ein wenig Pop, Volkslieder aus Osteuropa und sogar Klänge aus Ägypten.

Samstag, 20. März, 20.15 Uhr,
Rössli Mogelsberg.

Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch

Tim Collins Band. Vibraphonist, Percussionist und Schlagzeuger. Jazzclub Rorschach, 20 Uhr

Tito and Tarantula.

Kultband aus «From Dusk Till Dawn». Grabenhalde St.Gallen, 21:30 Uhr

Veretski Pass. Hochvirtuose Klezmerklänge. Gambrinus St.Gallen, 21 Uhr

We Loyal. Support: LaFayette. Cuphub Arbon, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

1. Alternative Rock Party.

Mit Videos und Musik von Placebo, Kings of Leon u.v.m. Spielboden Dornbirn, 19:30 Uhr

Beauty-Salon & Small Talk.

Drei Frauen treffen sich singend und tanzend im Beauty-Salon. Kulturlokal 3 Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

Dance Free. Rauch- und alkoholreier Tanzraum. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Let's Dance! Party für Leute vor und nach 40. Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

FILM

Avatar. Jake reist zum entfernten Planeten Pandora. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Cargo. Der erste Schweizer Science Fiction Film. Eine junge Ärztin reist mit dem Raumfrachter Cassandra. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

Cinco dias sin Nora.

Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

le fils du l'épicier. Eine beschwingte Frühlingsromanze, die mit Leichtigkeit auf die wesentlichen Dinge des Lebens hinweist. Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Troubled Water. Als Teenager soll der Organist Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben. Kinok St.Gallen, 19 Uhr

THEATER

Carmina Burana.

Musiktheaterprojekt. Kantonschulhaus Trogen, 15 Uhr

Das Missverständnis. Stück von Albert Camus. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Die Geschichte vom

Soldaten. Musikalisches Bühnenwerk von Igor Strawinsky. Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Letztes Territorium.

Stück von Anne Habermehl. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Jackpot. Lustspiel von der TG FAST. Mehrzweckhalle Frasnacht, 20 Uhr

KABARETT

Neville Tranter. Schickgruber alias Adolf Hitler. Kammgarn Schaffhausen, 19:45 Uhr

Pedro Lenz & Patrik Neuhaus. Erzählperformance mit Musik. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Compania Maria Pagés. Ein Orkan. Festspielhaus Bregenz, 20 Uhr

Flamenco. Mit Bettina Castano. Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Barbara Bär. Vernissage. Klubschule Migros St.Gallen, 19 Uhr

Newcomer-Night. Blind Pilot aus Frauenfeld und die Berner Band Pablopolar. USL Amriswil, 21 Uhr

Nachtschicht #1. Führung, Nachtführung, Bar und elektronische Klänge. Kunstmuseum St.Gallen, 21 Uhr

DIVERSES

Ein Abend mit Seva. Menschen, Musik und Speisen aus Kroatien. Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

Stephan Siegrist. «Antarktis – Eiger – Himalaya». Kreuz Jona, 19 Uhr

SA

20.03.

KONZERT

Accappella Festival. Stimmen auf fünf Bühnen. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 20 Uhr

Chopin und seine Freunde.

Liederabend zum 150. Todestag. Schloss Rapperswil, 19:30 Uhr

Colours. Latin. Cultbar

St.Gallen, 20 Uhr

Corretto. Orchestralt Blues und glamouröser Pop. Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

Duara. Rock. Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Duo Calva. «Heute Abend: Zauberfötel Große Oper für zwei Celli». Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Harry Marte. Folk. Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Steven Bernstein. Der Slidetrooper mit seinem Quartett Sexmob. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Kremser Requiem.

Musik von Francisco Obieta. Texte von Ivo Ledergerber. Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr

FLOURISH. Curly Rock. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Martin O. Er und die Loopstation. Diogenes Theater Altstätten, 20 Uhr

Newcomer-Night. Blind Pilot aus Frauenfeld und die Berner Band Pablopolar. USL Amriswil, 21 Uhr

Pow Pow Movement. 20 Min.-Clubbers-Night. Kugl St.Gallen, 22 Uhr

Sunrise Avenue. Acoustic Tour. Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

Taxi Taxi. Mit Klavier, Gitarre und Akkordeon. Kulturladen Konstanz, 20:30 Uhr

Tonträger. Junge Winterthurer Bands. Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Trio Anderscht. Andere Volksmusik. Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Viva l'Italia. Mit Fab E. Vega!

Viertel Bar Trogen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Die Benefitzveranstaltung.

Erlös geht ans Casinotheater. Casinotheater Winterthur, 18 Uhr

DJ Hooli. Just can't get enough. Gare de Lion Wil, 22 Uhr

Ein Jahr Radio Stadtfilter.

Mit Göldin und Bit-Tuner, Lo Fat Orchestra und DJs. Gaswerk Winterthur, 20 Uhr

String Break. Mit dem Sinnkreis DJ-Team. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

FILM

Cinco dias sin Nora. Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Duo Calva. Sechs junge Menschen beschließen, gemeinsam Selbstmord zu begehen. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Der grosse Kater. Mit Bruno Ganz. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Sunny Hill. Sechs junge Menschen beschließen, gemeinsam Selbstmord zu begehen. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

Troubled Water. Als Teenager soll der Organist Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben.

Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen. Maschine macht aus Wasser Essen. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

THEATER

Carmina Burana. Musiktheaterprojekt. Kantonsschulhaus Trogen, 15 Uhr

Das Missverständnis. Von Albert Camus. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Geschichte vom Soldaten.

Von Igor Strawinsky. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Die Macht der Gewohnheit.

Komödie von Thomas Bernhard.

Theater St.Gallen, 20 Uhr

Crumbs/DJ Hunnicutt.

Show mit irrwitzigen Geschichten.

K9 Konstanz, 20 Uhr

Kurt Tucholsky. Collage mit Tex-

ten und Liedern. Theater Parfin de

siècle St.Gallen, 19:30 Uhr

Schachnovelle. Von Stefan Zweig. Tonhalle Wil, 20 Uhr

Tausendundeineacht.

Jugendtheaterprojekt. Theater am Kornmarkt Bregenz, 17 Uhr

KABARETT

Joachim Rittmeyer. Verlustig. Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

Pedro Lenz & Patrik Neuhaus.

Erzählperformance mit Musik. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Der Traumfischer. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Flamenco. Mit Bettina Castano. Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

Pasolini. Tanztheater. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Albert Oehlen. Führung. Museum am Dorfplatz Gais, 18 Uhr

Candice Breitz. Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

Edith E. Horlacher. Führung. Silberschmuckatelier O'la la Herisau

Max Bottini. Führung. Galerie Adrian Bleisch Arbon, 15 Uhr

Wasser/Farbe – Colour/Water.

Vernissage. Museum Liner Appenzell, 17 Uhr

KINDER

D Prinzessin uf de Erbse. Märchen von Hans Christian Andersen. Stadttheater Schaffhausen, 14 Uhr

Der Wolf und sieben Geisslein.

Ein Stück vom Puppentheater Roosaroos. Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

Die Osterhasen. Nicht stören!

Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Erzählstunde auf Englisch.

Ab 3 J. Freihandbibliothek St.Gallen, 10 Uhr

Michel aus Lönneberga.

Von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 14 Uhr

Pettersson & Findus. Ab 4 J.

Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Rojinegro. Solidaritätspreisjassen. Boccia-Club St.Gallen, 13 Uhr

SO

21.03.

KONZERT

Duzze. Dichtes Klanggewebe. St.Laurenzen St.Gallen, 17 Uhr

Fraunhofer Streichmusik.

Virtuoso und vielsaitig. Schloss Wartegg Rorschacherberg, 17 Uhr

I am Kloot/Cedarwell. Indiepop. Gare de Lion Wil, 20:30 Uhr

Kraja. Vier junge schwedische Vokalistinnen. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Podium 2010. Konzertreihe für junge Musiker und Musikerinnen. Rathaus-Saal Vaduz, 11 Uhr

Urnässcher Kirchenkonzerte.

Werke von Mozart, Händel, Haydn. Ev. Kirche Urnäsch, 18:30 Uhr

FILM

Das Dschungelbuch. Der Trickfilmklassiker. Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Der grosse Kater. Mit Bruno Ganz. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Der Himmel über Berlin.

Wim Wenders Meisterwerk mit Bruno Ganz. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Die Frau mit den 5 Elefanten. Porträt der charismatischen Swetlana Geier, der Übersetzerin russischer Literatur. Kinok St.Gallen, 11 Uhr

Porcile. Pasolini's enigmatischer Film über Kannibalismus und Sodomie. Irritierend bös und voller Verzweiflung. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Angstmän. Stück von Harmut El Kurdi. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Carmina Burana. Musiktheaterprojekt. Kantonschulhaus Trogen, 15 Uhr

Das Mass der Dinge. Schauspiel von Neil LaBute. Theater St.Gallen, 20 Uhr

Franz Woyzeck. Nach Georg Büchner. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Crumbs vs. TmbH. Ein Impro-Battle. K9 Konstanz, 20 Uhr

Kurt Tucholsky. Collage mit Texten und Liedern. Theater Parfin de siècle St.Gallen, 17:30 Uhr

MUSICAL

Der Mann von La Mancha.

Musical von Mitch Leigh. Theater St.Gallen, 17 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

„Olaf Nicolai.

Mirador/»Konstellation 2».

Führung. Kunstmuseum Thurgau Warth, 15 Uhr

Auf den Tellern von Arm und Reich. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

Bilder ohne Rahmen und Rahmen ohne Bilder. Führung. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Candice Breitz. Führung. Kunstmuseum Bregenz, 16 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Ernst Heinrich Zollikofer - Meister der Tierpräparation.

Führung. Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr

Jubiläumsausstellung. Vernissage. Bären Häggenschwil, 11 Uhr

Kunststück/Frühstück.

Führung. Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr

Sonntagsapéro. Führung zu

Sille Anne Taan. Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 20 Uhr

Surrealismus. Führung.

Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

VORTRAG

Wildnis - eine Art des Sehens?

Vortrag von Lucia Degonda.

Alte Fabrik Kulturzentrum Rapperswil, 11:15 Uhr

KINDER

D Prinzessin uf de Erbse.

Von Hans Christian Andersen.

Stadttheater Schaffhausen, 17 Uhr

Die Osterhasen. Nicht stören!

Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Krabat. Besser als Harry Potter.

Theaterhaus Thurgau Weinfelden, 17:15 Uhr

Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus.

Es geht weiter. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Ujj ... Manpanga Inslä. Ab 6 J. Chössi-Theater Lichtensteig, 17 Uhr

MO

22.03.

KONZERT

Jazzcafé. Tim Collins Vibraphone. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

Pat McManus & Band. Einer der besten Gitarristen Europas. Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

Togg Seven. Swing, Dixieland.

Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

FILM

Cinco dias sin Nora. Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

E la nave va. Eine Gesellschaft von OpernliebhaberInnen bergen serbische Flüchtlinge auf See. Kino Rex St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Denise Geiser. Eine der drei Aca-pickels. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

DI

23.03.

KONZERT

The 357 Stringband/Bob

Wayne. Bluegrass. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Malcolm Green's Sing-Bar.

Musicstar meets Reality. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

Seven. Soul. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

The Funky Afro Cuban Night.

Heiss. Cultbar St.Gallen, 19 Uhr

Red Holloway and The Blue

Flagships. R'n'B der vierziger Jahre. Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag anderst. Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

La Vie de Bohème. Bewegende

Geschichte dreier Mönchtegernkünster. Filmoyer Winterthur, 20:30 Uhr

Reisender Krieger. Director's Cut. Ein Parfümvertreter reist

durch die Schweiz. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Alzira. Oper von Giuseppe Verdi.

Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Das Mass der Dinge. Von Neil

LaBute. Theater St.Gallen, 20 Uhr

Schalala-Lalalala. Ein melodi-

schner Countdown zur WM. Stadt-

theater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Hanspeter Müller-Drossaart.

Satirisch-ironischer Parcours suisse. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Stefan Vögel. «Blindflug».

Madlen Heerbrugg, 20 Uhr

Tina Teubner. «Aus dem

Tagebuch meines Mannes».

Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Marianne Breslauer. Führung.

Fotostiftung Winterthur, 18 Uhr

Press Art. Führung. Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Lesung von Regi Claire und Ron Butlin. Auf Englisch.

Kantonsbibliothek Frauenfeld, 19:30 Uhr

Mittwoch-Mittag-Impuls.

Matthias Flückiger liest aus der

Bibel. St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

VORTRAG

Jüdische Ritualbäder. Vortrag von Uri Kaufmann, anschliessend

Diskussion. Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

KINDER

Andrew Bond. Nur nicht besuchen, wer nicht bei Stimme ist. Altes Kino Mels, 14/17 Uhr

Die Osterhasen. Nicht stören! Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Märchenstunde auf Deutsch.

Ab 6 J. Freihandbibliothek St.Gallen, 17 Uhr

Figuren aus Bildern werden lebendig. Workshop für Kinder ab 9 J. Kunstmuseum Wart, 14 Uhr

Zauberlaterne. Filmclub 6 bis 12 J. Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr

DO

24.03.

KONZERT

Henrik Belden. Luzerner Singer-Songwriter. Grabenhalde St.Gallen, 21 Uhr

Follias. Das Ensemble Opera instrumentale. Rathaus Weinfelden, 19:30 Uhr

Wisecraecker. Harte aber herzliche Musik. Kulturladen Konstanz, 20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Salsa-Night. Die Salsa-Party. K9 Konstanz, 22 Uhr

FILM

Mary. Abel Ferraras preisgekrönter, wilder Film: Ein Jesusfilm verändert

das Leben der Beteiligten. Mit Einführung. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Sunny Hill. Sechs junge Menschen

beschliessen, gemeinsam Selbst-

mord zu begehen. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Tannöd. Zwei Jahre nach dem

Mord an der Familie Danner kehrt

die junge Krankenschwester Kathrin

in ihre Heimat zurück. Schlosskino

Rapperswil, 20:15 Uhr

THEATER

«Meine Evangelien». Von Eric

Emmanuel Schmitt. Kirche St.Albin

Ermatingen, 20 Uhr

Angstmän. Stück von Harmut El

Kurdi. Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Das Missverständnis. Stück von

Albert Camus. Stadttheater Kon-

stanz, 20 Uhr

Drachenkämpfer. Jugendliche

Schauspieler setzen sich mit den

Themen Macht auseinander. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Red Box. Der Soundtrack zum gu-

ten Amerika. Eisenwerk Frauenfeld,

20:15 Uhr

Trio Rosset-Meyer-Geiger.

Drei St.Galler. Gambrinus St.Gallen,

20:30 Uhr

CLUBBING/PARTY

Bade.wanne. Musik aus der Dose.

Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Freestyle-Bar. Open Mic. Flon

St.Gallen, 19 Uhr

Hallenbeiz. PingPong und Sounds.

Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Porcile. Pasolini's enigmatischer

Films über Kannibalismus und Sodomie. Ein irritierender böser Film voller Verzweiflung. Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Zwischen Himmel und Erde.

Befürworter und Gegner der Anthrosophie äussern sich. Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Das Leben ist (k)ein Spaziergang über ein offenes Feld. Von

Lars Vogel. Stadttheater Konstanz,

19:30 Uhr

Das Mass der Dinge. Von Neil

LaBute. Theater St.Gallen, 20 Uhr

Das Missverständnis. Stück von

Albert Camus. Stadttheater Kon-

stanz, 20 Uhr

Drachenkämpfer. Jugendliche

Schauspieler setzen sich mit den

Themen Macht auseinander. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

Günter Grünwald. Gestern war

heute morgen. Schulhaus Gringel

Appenzell, 20 Uhr

Hanspeter Müller-Drossaart.

Satirisch-ironischer Parcours suisse.

Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Gordon Matta-Clark, «Sauna

Piece (First Cut), 1971. Füh-

ring. Kunstmuseum Liechtenstein

Vaduz, 12:30 Uhr

Markus Döbeli. Vernissage.

Kunstmuseum Winterthur,

18:30 Uhr

LITERATUR

Dagmar Leupold. «Die Helligkeit

der Nacht. Bodman-Literaturhaus

Gottlieben, 20 Uhr

Liebe, Lust und Gaumenfreude. Monika Schärer und Gerd Haffmann verführen. Casinotheater Win-

terthur, 19 Uhr

VORTRAG

Informationsabend. Integrierte

Oberstufe mit Sekundarschule.

Ortega Schule St.Gallen, 19 Uhr

Reklame

Himmlischer Genuss!



Weisser Engel

Schützengarten

NATURTRÜCKES WEISSE BIER

WIESSLER ENGEL

Schützengarten

Das vortreffliche Bier.

KINDER

Erzählstunde auf Arabisch.

Ab 3 J. Freihandbibliothek St.Gallen, 17 Uhr

Geschichtenzeit.

Von 2-6 J. Freihandbibliothek St.Gallen, 14:15 Uhr

FR

26.03.

KONZERT

16/El Thule/The Orange Man

Theory. Mahlende Riffs und endlose Schwere. Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Fii. Wiener Beatboxartist. Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

Antonio Malinconico Trio.

Amerikanische Folklore. Kulturcinema Arbon, 20:30 Uhr

Beizenfest Rockamfrei-tag. In und rund um die Wiler Altstadt, 20 Uhr

Chris White Band. Von Sheryl Crow und Tracy Chapman inspiriert. Cultbar St.Gallen, 20 Uhr

«Wie schön leuchtet der Morgenstern». Kantate von Bach zur Verkündung Maria für Sopran, Tenor und Bass. Ev. Kirche Trogen Trogen, 19 Uhr

Ja, Panik! Gescheit und wild. Kulturnorden Konstanz, 20:30 Uhr

Lunik. Zurück. Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

Neckless. Reggae, Rock und Ska. Grabinhalle St.Gallen, 21 Uhr

Nouvel Ensemble Contemporain. Violinkonzert. Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Samira mall-darby & Band.

Jazz-Soul-World-Spoken-Band. Klubschule Migros St.Gallen, 20 Uhr

Sophie Hunger. Mit neuem Album auf Tour. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

South America is calling you. Die Latin-Nacht. Kugl St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING/PARTY

Deephouse. mit DJ MF Cuphub-Arbon, 21 Uhr

Die Prüfung. Wer zuletzt lacht ... Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Jive The Night. Von Rumba bis Walzer. K9 Konstanz, 21 Uhr

FILM

A serious Man. Von den Coen-Brüdern. Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Cinco dias sin Nora. Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Sunny Hill. Sechs junge Menschen beschliessen, gemeinsam Selbstmord zu begehen. Kinok St.Gallen, 19:30 Uhr

Troubled Water. Als Teenager soll der Organist Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

THEATER

«Meine Evangelien». Theater von Eric Emmanuel Schmitt. Ekkharthof Lengwil-Oberhofen, 19:30 Uhr

Angstmän. Stück von Hartmut El Kurdi. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Das Mass der Dinge. Von Neil LaBute. Theater St.Gallen, 20 Uhr

Drachenkämpfer.

Jugendliche Schauspieler setzen sich mit dem Thema Macht auseinander. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Franz Woyzeck. Nach Georg Büchner. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:15 Uhr

Improtaxi vs. Teatro5. Theaterkampf. Kellerbühne Grünfels Jona, 20:30 Uhr

Kurt Tucholsky. Collage mit Texten und Liedern Theater Parfin de siècle St.Gallen, 19:30 Uhr

Letztes Territorium. Stück von Anne Habermehl. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Shoot the Moon. Eine Nacht mit Tom Waits. Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Alf Poier. «Satsang». Schulhaus Grindel Appenzell, 20 Uhr

Hanspeter Müller-Drossaart. Satirisch-ironischer Parcoursuisse. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Joachim Rittmeyer. Die ungeplanten Begegnung zwischen Publikum und einem Künstler. Fabriggli Buchs, 20 Uhr

Sebastian Krämer. «Krämer bei Nacht». Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Tina Teubner. Aus dem Tagebuch meines Mannes. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

In this Beautif. Countryside. Tanzsolo von Hermann Heisig. TaK Schaan, 21 Uhr

Night of the Dance. Irischer Steptanz. Stadtsaal Wil, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Art Crash. Führung. Kunsthaus Bregenz, 16 Uhr

Ceramica Populare – das kulturelle Gedächtnis Süditaliens. Vernissage. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

VORTRAG

Alte und neue Welt in Atlanten der frühen Neuzeit. Die 16.000-malige Geographie in Frühdrucken. Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 13 Uhr

Pecha Kucha Night Vaduz. Vortragen eigener Ideen, Projekte und Gedanken. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 20:15 Uhr

DIVERSES

Pilgertodesdienst. Gottesdienst mit Pilgersegen. Schutzenkapelle St.Gallen, 19:30 Uhr

SA 27.03.

KONZERT

153. Palmonntagskonzert.

St.Laurenzen St.Gallen, 19:30 Uhr

Aeronauten. Band die sich seit 18 Jahren nicht unterkriegen lässt. Kaff Frauenfeld, 21:15 Uhr

Baba Bimbam mit Musik fürs Herz. Traditionelle Folk-Musik, von Irisch bis Appenzellisch. Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr

Blue Party. Mit Sina und Michael von der Heide. Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

Chris White. Schweizer Singer-Songwriterin. Cuphub Arbon, 21 Uhr

Dä Giigema unterwäch.

Die Tradition der Schweizer Tanzgeige. Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Flurin Caviezel. Mit seinem neuen Programm «Beim dritten Ton...». Altes Kino Mels, 20:15 Uhr

Fritz Hauser. Entwickler für Solo-programme für Schlagzeug und Perkussion. Kulturtreff Rotfarb Uznach, 20:30 Uhr

Ja, Panik! Junge, wilde, vertrackte, psychedelisch-lyrische Beat-Band. Taptab Schaffhausen, 23 Uhr

Lucas Niggli's ZOOM «Carnatic Vibes». Mit neuem Projekt. Gambrinus St.Gallen, 21 Uhr

Lunik. Mit rockig angehauchtem Popalbum. Krempel Buchs, 21 Uhr

M.F.A.E presents. Electronic. Garage de Lion Wil, 22 Uhr

Passionskonzert. Mit der Kammerphilharmonie Winterthur. Ev. Kirche Trogen, 20 Uhr

Shantel. Planet Paprika DJ Set. Balkan Beat. Kugl St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING/PARTY

The Globe. Worldmusic Dance wird 10 J. Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

DJ Revolution. DJ-Legende der Hip-Hop Kultur. Grabenhalde St.Gallen, 22 Uhr

«Chamäleon». Kult-Disco. Ab 30 J. K9 Konstanz, 21 Uhr

Lili-TanzBar. Mit dem Literaturhaus Liechtenstein. TaK Schaan, 22 Uhr

Schlaflos in Winterthur Vol.3. Nachtanz mit Disco und Hip-Hop. Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

Wild Wild West. Das Viertel reist ins Land des Western. Viertel Bar Trogen, 19 Uhr

FILM

Cinco dias sin Nora. Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Der grosse Kater. Mit Bruno Ganz. Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Troubled Water. Als Teenager soll der Organist Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben. Kinok St.Gallen, 21:30 Uhr

Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen. Maschine macht aus Wasser Essen. Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Zwischen Himmel und Erde. Befürworter und Gegner der Anthroposophie äussern sich. Kinok St.Gallen, 17 Uhr

Die Geschichte von Herrn Sommer. Von Patrick Süskind. Erzähltheater von und mit Jaap Achterberg. Fabriggli Buchs, 20:15 Uhr

Franz Woyzeck. Nach Georg Büchner. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Gute Nachbarn. Live-Hörspiel. TaK Schaan, 20:09 Uhr

Schwein, Weib & Gesang. Theater Fleisch und Pappe. Mehrzweckanlage Walzenhausen, 20 Uhr

Reklame

Kleine Preise, grosse Wirkung.
Werben im SAITEN lohnt sich.

Einzelheiten und Tarife
im Internet:
www.saiten.ch/werbung
verlag@saiten.ch
oder telefonisch:

+41 71 222 30 66

KABARETT

Kleinkunstpreis «de goldig biberflade».

Schweizer Nachwuchskabarettisten. Schulhaus Grindel Appenzell, 20 Uhr

Lapsus.

Pimp your Lebenslauf. Kie Engelburg, 20 Uhr

Michael Elsener. Alte Witze neu interpretiert. ZiK Arbon, 20 Uhr

Peter Spielbauer. Ein philosokisches Theatersolo. Kultur-Werkstatt Wil, 20 Uhr

Reifen, Cash und Pannen.

Walter Andreas Müller in einer Komödie von Kamil Krejci. Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr

Tina Teubner. Aus dem Tagebuch meines Mannes. Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Urs Wehrli. Widmet sich dem Aufräumen von Kunst. Kellerbühne Grünfels Jona, 20:30 Uhr

MUSICAL

Bibi Balu. Schweizer Musical von Hans Gnür und Karl Suter. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Arttitude Fight Night.

Live-Kunst-Battle. Flon St.Gallen, 20 Uhr

Bergrettung.

Vernissage. Museum Appenzell, 16:30 Uhr

Candice Breitz.

Führung. Kunsthaus Bregenz, 14 Uhr

LITERATUR

Gabriel Vetter. «Menschsein ist heilbar». Kul-tour auf Vögelinsegg Speicher, 20:15 Uhr

KINDER

Die Osterhasen.

Nicht stören! Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kasperle.

«Im Land der Zwerge» und «Das Froschkonzert». Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Michel aus Lönneberga.

Kinderstück von Astrid Lindgren. Theater St.Gallen, 14 Uhr

Reim und Buch.

Reim und Spiel. 2-3 J. Freihandbibliothek St.Gallen, 9:30 Uhr

FILM

A serious Man.

Von den Coens. Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Cinco dias sin Nora.

Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab. Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

Das Dschungelbuch.

Der Trickfilmklassiker. Kinok St.Gallen, 14:30 Uhr

Die Frau mit den 5 Elefanten.

Porträt der charismatischen Swetlana Geier, der Übersetzerin russischer Literatur. Kinok St.Gallen, 11 Uhr

Pier Paolo Pasolini e la ragione di un sogno.

Mit Weggefährten durch das Leben des grossen Intellektuellen. Kinok St.Gallen, 20 Uhr





Casinotheater
Winterthur

Theater Events Restaurant

Stadthausstrasse 115, 8400 Winterthur

Vorverkauf und weitere Infos:
www.casinoteater.ch oder Telefon 052 260 58 58

Comedy

SCHLATTER FREY

«Das Drama»

Sa 6.3. / So 7.3.
Di 9.3. – So 14.3.
20.00 Uhr
So 17.00 Uhr



Musik-Kabarett

UTA KÖBERNICK

«Sonnenscheinwelt»

Di 16.3.
20.00 Uhr
CHF 45.–/35.–/30.–



Konzert

TONI VESCOLI

Toni mit Band & Special Guest
Amanda Shaw

Mi 17.3.
Türöffnung 20.00 Uhr
Beginn 20.30 Uhr



Konzert

GEORG RINGSGWANDL

«Untersendling» – Der Klang eines Viertels

Fr 19.3.
20.00 Uhr



Musik-Comedy

DENISE GEISER

«Wege zu mir»

Mo 22.3.
20.00 Uhr



Kabarett

HANSPETER MÜLLER-DROSSAART

«Unteranderem: Überleben Sie gut»

Di 23.3. Uraufführung
Mi 24.3. – Fr 26.3.
20.00 Uhr



Sponsoren

Zürcher
Kantonalbank

winterthur

Medienpartner

TAGBLATT



Tagesspiegel



Der
Landbote

grabenhallemäerz

MO.01 | 20.00

DICHTUNGSRING [NR.45]

St.Gallens erste Lesebühne

DO.04. | 20.00

MY HEART BELONGS TO CECILIA WINTER [ZH]

Ein kleines Konzert # 86

FR.05. | 20.30

SCARY MANSION [USA] / LE LOUP [USA]

Zauberhafte Indie-Dame & Folk-Electronica

SA06. | 22.00

SILENT PARTY

Kopfhörerparty

DI.09./MI.10. | 19.00

„CLOSER“

Ein Spektakel zwischen Theater, Film, Musik und Mode

DO.11. | 20.30

HALLENBEIZ

Ping Pong & Musik

FR.12. | 19.30

14U BIG BAND [CH]

swingende Grooves - rockige Beats - zarte Balladen

SA.13. | 21.30

THE KING KONGS [RUS] / THE 79ers [AUT]

Rockabilly - Garage - Surf - Burlesque

SO.14. | 19.00

PULL UP ORCHESTRA / LIVING ROOM / K-THARSIS

Strassenmusik unplugged unter einem Dach

MI.17. | 19.30

„STADION TRIFFT STADT“

Der DVB lädt zum Quizabend

DO.18. | 20.00

MOOD [Liestal]

Ein kleines Konzert # 87

FR.19. | 20.00

TITO & TARANTULA [USA] / LOMBEGO SURFERS [USA/CH]

Altmeister des Wüstenrocks & Surf

SA.20. | 20.00

ROMANO DROM [HUN]

Ohla Roma - traditionelle Zigeunermusik

SO./MO./DI. 21./22./23. | 19.00

„NO NORDESTE É ASSIM“

BCAD COMPANY aus Brasilien mit einem Tanztheater über das Leben in den Slums

MI.24. | 20.00

HENRIK BELDEN [CH]

Bullaugenkonzert Nr. 5

DO.25. | 20.30

HALLENBEIZ

Ping Pong & Musik

FR.26. | 20.00

NECKLESS [CH] / ROOTS EDITION [CH]

Plattentaufe des Erstlings „rising sine“

SA.27. | 22.00

DJ REVOLUTION [USA] „King Of The Desks“ Tour 2010

Die DJ-Legende auf Europa-Tour

SO.28. | 19.00

KLARA [SG] / M. LANGFORD [SG] / INFUSION [SG]

Klara hat Geburtstag und bringt Freunde mit

DI.30. | 19.30

HSG BIG BAND

Der alljährliche Double Load Abend

Grabenhalle Unterer Graben 17 9000 St.Gallen / www.grabenhalle.ch



Botschafter für Bewusstsein, Scheissdreck und Kunst

Alf Poier an den Kabarett-Tagen

Der Wiener fährt mit seinem 2008er-Programm «Satsang» und einem dritten Auge nach Appenzell. Er selber sagt, «Satsang» sei das Ende seiner geistigen Entwicklung, die es nie gegeben habe. Schon seine Mutter hätte öfters gesagt: «Je älter, desto blöder.» Dabei war er doch «extrig in Indien, um dort die Erleuchtung los zu werden.» Aber ohne Erfolg, wies scheint. Nun ist er unterwegs, seine Botschaft im postspirituellen Sinn zu verbreiten, und er wird auch Appenzell nicht verschonen.

**Freitag, 26. März, 20 Uhr,
Grigel Appenzell.**

Mehr Infos: www.kabarett-tage.ch



Welt umrunden oder im Regen tanzen

Antonio Malinconico in Arbon

Das Gitarren-Trio von Antonio Malinconico mit Thomas Sonderegger und Martin Lorber baut eine Klangwelt auf, die durch Subtilität und Intensität fasziniert. Mag sein, dass südamerikanische Folklore noch am ehesten den stilistischen Kern des Trios trifft. Viel eher ist «tempesta» aber ein musikalisches Pläoder für die Leidenschaft und so gesehen eine Einladung an all jene, die sich zu einer Weltumrundung oder auch nur einem Regentanz verführen lassen wollen.

**Freitag, 26. März, 20.30 Uhr,
Kultur Cinema Arbon.**

Mehr Infos: www.kulturcinema.ch



Von Gesualdo über Felder bis Mozart

Kammerphilharmonie Winterthur unterwegs

Im Zentrum der diesjährigen Passionskonzerte der Kammerphilharmonie Winterthur steht eine Auftragskomposition des Winterthurer Komponisten Alfred Felder. «De Profundis» ist ein fünftägiges Werk in Kantatenform für Streichquartett, Sopran und Mezzosopran. Drei Responsorien Gesualdos eröffnen die Konzertabende und Mozarts Streichquartett d-Moll KV 421 bildet den ebenso gegensätzlichen wie verbindenden Schlusspunkt.

**Samstag, 27. März, 20 Uhr,
Reformierte Kirche Trogen.**

**Mittwoch, 31. März, 20 Uhr,
Alte Kirche Romanshorn.**

**Donnerstag, 1. April, 20 Uhr,
Dorfkirche Veltheim, Winterthur.**



All female Jazz

X-elle in Flawil

Beim Jazzimrock Festival 2007 in Luzern hat sich die Band X-elle zum ersten Mal formiert. Die Nachfrage brachte die Frauenband bereits durch einen Grossteil der Schweiz und ins benachbarte Ausland. Mit ihrem souligen, jazzigen und abwechslungsreichen Sound begeistern sie bei jedem Konzert. Mit von der Partie sind die Bandleaderin Corinne Windler, Baritonsaxophon, Nina Gucknecht, Gesang, Céline Clémén, Altsaxophon, Katrin Marti, Saxophon, Andrea Isenegger, Gitarre, Fabienne Ambühl, Piano, Martina Berther, Bass, und Valeria Zanger am Schlagzeug.

**Montag, 29. März, 20 Uhr,
Restaurant Park Flawil.**

Mehr Infos: www.night-music.ch

Visual Acoustics – The Modernism of Julian Shulman.

Im Rahmen der Ausstellung «Gebaut Landschaft». Alte Fabrik Rapperswil, 11:15 Uhr

Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen. Maschine macht aus Wasser Essen. Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

THEATER

Angstmän. Stück von Harmut El Kurdi. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

Casino-Theatersport-Cup. Theatersport-Wettkampf. Casinoteater Winterthur, 17 Uhr

Der Wichtigster. Komödie von David Gieselmann. Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Matinee zu That Face.

Szenen einer Familie von Polly Strehman. Theater am Kornmarkt Bregenz, 11 Uhr

Teatro Zuffellato. «Musikbox». Restaurant Rössli Trogen, 16 Uhr

KABARETT

Reifen, Cash und Pannen. Walter Andreas Müller in einer Komödie von Kamil Krejci in Hochform. Stadttheater Schaffhausen, 17:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bruce Naumann. Führung. Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 11:30 Uhr

Candice Breitz. Führung. Kunstmuseum Bregenz, 16 Uhr

Candice Breitz. Familienführung. Kunstmuseum Bregenz, 14 Uhr

Marianne Breslauer. Führung. Fotostiftung Winterthur, 11:30 Uhr

Faszination gebrannte Erde. Führung. Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Es fiel ein Schuss in Sarajevo. Das Leben der Käthe Kollwitz. Szenische Lesung. K9 Konstanz, 20 Uhr

KINDER

Chinder-Flohmi und Maärlintante Barbara. Flohmarkt für Kinder. Salzhaus Winterthur, 12–16 Uhr

Die Königin der Farben.

Frei nach Jutta Bauer. TaK Schaan, 16:30 Uhr

Die Osterhasen. Nicht stören!

Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Die sieben Raben. Das

Grimm-Märchen als Figurentheater. Naturmuseum Thurgau Frauenfeld, 11 Uhr

Farbenreich. Entdeckungsreise in die Welt der Farbe. Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr

Tülliknüllifülli. Eine drei

Schweinchen Geschichte von Horst Hawemann. Stadttheater Konstanz, 15 Uhr

MO

29.03.

KONZERT

Jazzcafé. Feat. Manfred Junker.

Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

x-elle. Professionellen Frauengitarrenband. Restaurant Park Flawil, 20 Uhr

FILM

Troubled Water. Als Teenager soll der Organist Thomas den Tod eines Kindes verschuldet haben. Kino St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Schachnovelle. Nach Stefan Zweig, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

TANZ

Pasolini. Tanztheater. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KINDER

Die Königin der Farben.

Frei nach Jutta Bauer. TaK Schaan, 10/14 Uhr

DI

30.03.

KONZERT

Dä Ziischtig. Mit Hyproscope.

Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Double Load. Die HSG-Bigband.

Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

The Funky Afro Cuban Night.

Heiss. Cultbar St.Gallen, 19 Uhr

CLUBBING/PARTY

Disaster.bar. Jeden Dienstag anderes. Kraftheld Winterthur, 20 Uhr

Vollmondbar. Kulturforum Amriswil, 19 Uhr

FILM

Cinco dias sin Nora. Eine Frau hält ihren Ex-Mann bei der Beerdigung ihrer Leiche auf Trab.

Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Ein Schweizer namens Nötzli.

Walter Roderer als biederer Buchhalter und Gelegenheitsräuber. Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

Lights in the Dusk. Vorfilm des Musikvideos Rocky IV. Filmoyer Winterthur, 20:30 Uhr

Sounds and Silence. Dokumentarfilm. Cinetreff Herisau, 20:30 Uhr

THEATER

Franz Woyzeck. Nach Georg Büchner. Theater am Kornmarkt Bregenz, 19:30 Uhr

Schachnovelle. Nach Stefan Zweig, Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

KABARETT

David Brückelmann. Eine skurril-kabarettistische Forschungsreise.

Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Bibi Balu. Schweizer Musical von

Hans Gmür und Karl Suter. Theater St.Gallen, 20 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Albert Oehlen. Führung. Museu

um am Dorfplatz Gais, 18 Uhr

VORTRAG

Christian Suter. Reich und Arm in der Welt. Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KINDER

Die Königin der Farben.

Frei nach Jutta Bauer. TaK Schaan, 10/14 Uhr

MI

31.03.

KONZERT

JamSession. Gambrinus St.Gallen, 20:30 Uhr

Khaled. Algerische Volksmusik.

SAL Schaan, 20 Uhr

Kummerbuben. Mit aktuellem

Album. Gare de Lion Wil, 20:30 Uhr

Passionskonzert. Mit der

Kammerphilharmonie Winterthur.

Kirche Romanshorn, 20 Uhr

Schweizer Octett. Schubert,

Oktett für Bläser und Streicher.

Casino Herisau, 20 Uhr

The Sonics. Die Garage-Legende.

Gaswerk Winterthur, 20:15 Uhr

Trigger Concert Big Band.

Fabrikkonzert. Alte Fabrik

Rapperswil, 20:30 Uhr

FILM

Cargo. Der erste Schweizer

Science Fiction Film. Eine junge

Ärztin reist mit dem Raumfrachter

Kassandra. Kinok St.Gallen,

20:30 Uhr

Das Geheimnis der Frösche.

Auf dem Bauernhof herrscht

Unruhe unter den Fröschen.

Theater am Saumarkt Feldkirch,

14:30 Uhr

Soul Kitchen. Kneipenbesitzer

Zinos hat Pech. Schlosskino

Rapperswil, 20:15 Uhr

THEATER

Das Mass der Dinge.

Von Neil LaBute. Theater St.Gallen,

20 Uhr

KABARETT

Helfried. Kunstfigur des österreichischen Komikers Christian Hölbling. Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

MUSICAL

Bathseba. Musical von Markus Hottiger und Markus Heusser. Freie Ev. Gemeinde Stadtmuseum St.Gallen, 20 Uhr

Bibi Balu. Schweizer Musical von Hans Gmür und Karl Suter. Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Grosse Formate. Führung. Kunstmuseum Winterthur, 12:15 Uhr

Surrealismus. Führung. Fotomuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Zeit für Kunst. Führung.

Hallen für Neue Kunst Schaffhausen, 12 Uhr

LITERATUR

Ulrike Sandig und Arno Camenisch. Eingeladen sind junge Lyriker. Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Allerlei rund ums Ei. Referent: Reinhard Schmitz-Scherzer. Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr

Feierabend im Museum. Buchvernissage. Kunstmuseum Thurgau Warth, 19 Uhr

KINDER

Die Königin der Farben. Frei nach dem Kinderbuch von Jutta Bauer. Ab 4 J. TaK Schaan, 10 Uhr

Eier-Malwerkstatt. Für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr

Kinder Kunst Labor. Kreativkurs ab 5 J. Alte Fabrik Kulturzentrum Rapperswil, 14 Uhr

Tülliknüllifülli. Eine drei Schweinchen Geschichte von Horst Hawemann. Stadttheater Konstanz, 11 Uhr



Kunst

Alte Fabrik Kulturzentrum.

Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil, +41 55 210 51 54, www.alte-fabrik.ch

Gebauta Landschaft. Das Architekturforum Obersee führt in der grossen Ausstellungshalle der Alten Fabrik Rapperswil-Jona die ArchitekturfotografenInnen Lorenz Bettler, Lucia Degonda, Ferit Kuyas, Marc Schwarz, Dominique Marc Wehrli und die Künstler köfer | hess zusammen. *bis 11.04.2010*

Alte Kaserne.

Technikumstrasse 8, Winterthur, +41 52 267 57 75, www.altekaserne.ch

Ruth Bänninger, Hautnah. Ölpalettkreidebilder mit Kraft und Eigenwärme. *06.03. bis 31.03.2010*

Ostgeburgt der Hölle. Sequenz zeigt Comix und Sequenzen aus dem Osten der Schweiz. Seit 2002 fördert der Verein sequenz, der in St.Gallen beheimatet ist, durch Publikationen und Trickfilmsoirées sequenzielles Schaffen aus den Bereichen Animationsfilm und Comic. Mit einer Sonderausgabe zu den Werken. *10.03. bis 01.04.2010*

Bibliothek Herisau.

Poststrasse 9, Herisau, +41 71 351 56 16,

www.bibliotherisau.ch

Lika Nüssli, Buchillustratorin, gestaltet die Vitrine, Künstlerin und selbstständige Illustratorin für Zeitschriften, Lehrmittelverlage, Werbeagenturen und Firmen. Gewinnerin des Schweizer Bilderbuch-Wettbewerbes von Atlantis und Pro Juventute. *bis 31.12.2010*

CoalMine.

Turnerstrasse 1, Winterthur, +41 52 268 68 82, www.coalmine.ch

Fabio Marco Pirovino. Er sucht nach Formen und Formprinzipien, aus denen sich wiederum neue Formen entwickeln und ableiten lassen, die fast eigentägig wuchern und mutieren. *bis 31.03.2010*

Fotomuseum Winterthur.

Grünenstrasse 44 & 45, Winterthur, +41 52 234 10 60,

www.fotomuseum.ch

Subversion der Bilder –

Surrealismus, Fotografie und Film.

Die grosse Überblicksausstellung mit fotografischen und filmischen Werken von Man Ray, René Magritte, Jacques-André Boiffard, Paul Eluard, André Breton, Eli Lotar, Hans Bellmer, André Kertész, Dora Maar, Bill Brandt, Raoul Ubac, Henri Cartier-Bresson und vielen anderen mehr. *bis 23.05.2010*

Fotostiftung Schweiz.

Grünenstrasse 45, Winterthur +41 52 234 10 30, www.fotostiftung.ch

Marianne Breslauer. Marianne Breslauer (1909–2001) gehört zu jenen Fotografinnen, die das Bild der selbstbewussten «neuen Frau» im Berlin der zwanziger Jahre prägten.

Ihr sehr persönlicher Blick galt den Menschen und Details am Rande des urbanen Lebens. *bis 30.05.2010*

Galerie Friebe.

Unterstrasse 16, St.Gallen, +41 71 222 40 63, www.galerie-friebe.ch

Norbert Wolf, Slabs und Rip-Ups. «Slabs», also flache Platten, nennt Norbert Wolf die Module, aus denen er seine Bildobjekte zusammensetzt. Seine «Rip-ups», aus Verpackungsmaterial entstandene «objets trouvés», tauchen seit den 80er-Jahren immer wieder in seinem Werk auf. *bis 17.04.2010*

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus).

Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 223 32 11, www.paulhafner.ch

Ueli Alder. Wenn'd gnueg wiit fort gohsch, bisch irgendwenn wieder uf em Heeweg. *bis 27.03.2010*

Gewerbemuseum Winterthur.

Kirchplatz 14, Winterthur, +41 52 267 51 36,

www.gewerbemuseum.ch

Kleid im Kontext. Im Zentrum der Ausstellung Kleid im Kontext steht der performative Aspekt des sich Kleidens, einer Handlung in Raum und Zeit. Bekleidung im Alltag, Modedesign als Inszenierung, als künstlerische Sprache, als Wandelbares und Bewegtes verschärken und kontrastieren sich in Form von szenischen Installationen und Filmsequenzen. *bis 02.05.2010*

Johanniterkirche.

Marktplatz, Feldkirch

Wang Chaoying. Der chinesische Künstler, Designer und Hieroglyphenexperte Wang Chaoying zeigt eine Installation aus 11 Tableaux in denen Lichtstrahlen auf grossformatige Papierschnitte projiziert werden, welche mit chinesischen Motiven und zeitgenössischem Design durchsetzt sind. *bis 04.04.2010*

Katharinensaal.

Katharinengasse 11, St.Gallen

Larry Peters. Jubiläumsausstellung. *12.03. bis 04.04.2010*

Kesselhaus Josephsohn (Sitterwerk).

Sittertalstrasse 34, St.Gallen, +41 71 278 87 47,

www.kesselhaus-josephsohn.ch

Hans Josephsohn. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. *bis 31.12.2010*

Klubschule Migros im Hauptbahnhof.

Bahnhofplatz 2, St.Gallen, +41 71 228 15 00,

www.klubschule.ch

Barbara Bär. «Waschtag». *20.03. bis 25.04.2010*

Sonja Hugentobler. What is your dream – what is your regular occupation? *bis 12.03.2010*

Kunsthalle Frauenfeld.

Grabenstrasse 36, Frauenfeld, +41 78 687 93 72,

www.kunsthallefrauenfeld.ch

Portrait und Menschenbild (2). 10 Künstler stellen gemeinsam zum Thema «Portrait und Menschenbild» aus. Das Menschenbild ist eine Liebesform der Differenzen.

Verschiedene Medien wie Fotogra-

fie, Film und Malerei werden dabei angewendet. *bis 14.03.2010*

Kunst Halle Sankt Gallen.

Davidstrasse 40, St.Gallen, +41 71 222 10 14,

www.k9000.ch

Patrick Graf/Susan Philipsz. Zwei gegensätzlichen Einzelausstellungen. In seinen farbigen, wilden Male- reien und Texten schafft Patrick Graf Welten voller Phantasie und (schwarzem) Humor. Er lädt uns zum Thema «Mensch zu sein» in eine raumfüllende Installation ein. Susan Philipsz ist eine der bedeutendsten Audiokünstlerinnen der Gegenwart. Ihre Soundarbeiten sind feinfühlige, musikalische Reaktionen auf Umgebung und Umfeld und strahlen in ihrer minimalistischen Präsentation eine meditative Atmosphäre aus. *bis 02.05.2010*

Kunsthalle Ziegelhütte.

Ziegeleistrasse 14, Appenzell, +41 71 788 18 60,

www.museumliner.ch/khz

Carl Walter Liner – Die Farbe Schwarz. Die Ausstellung stellt anhand von über 60 Werken aus der Sammlung der Stiftung Liner Appenzell eines der bedeutendsten Form- und Stimmungselemente in der Kunst des jungen Liner vor: das Schwarz, das seinen Bildern, vom Aquarell bis zum Ölgemälde, eine besondere individuelle Aura verleiht, wie man sie selten in der europäischen Kunst findet. *bis 07.03.2010*

Miriam Prantl/Hanna Roeckle. Miriam Prantls Licht- und Filminstallationen erschaffen Räume, in denen rationales Konzept und emotionale Vieledigkeit zur Deckung gebracht werden. Hanna Roeckles gebaute Farbkörper sind Manifestationen einer systematischen Materialuntersuchung, die durch ihre Konzentration bei gleichzeitigem Erscheinungsreichtum überraschen. *27.03. bis 27.06.2010*

Kunsthaus.

Im Volksgarten, Glarus,

+41 55 640 25 35,

www.kunsthausglarus.ch

Performative Attitudes. Mit Ni- na Beier/Marie Lund, Stefan Bur- ger, Nina Canell, Florian Ger- mann, Navid Nuur, Hanna Schwarz, Seb Patane und Robin Watkins. *bis 02.05.2010*

Kunsthaus KUB.

Karl-Tizian-Platz, Bregenz, +43 5574 485 94, 0,

www.kunsthaus-bregenz.at

Candice Breitz. Die Künstlerin untersucht in ihren aufwändigen Videostallationen die Massenwirksamkeit von Popkultur und fragt nach Mythos, Idol, Projektion und Identität. *bis 11.04.2010*

Kunstmuseum.

Museumstrasse 32, St.Gallen,

+41 71 242 06 74,

www.kunstmuseumsg.ch

Damien Deroubaix. In monumentalen Malereien, raumgreifenden Skulpturen und wandfüllenden Zeichnungstallationen inszeniert der französische Künstler Damien Deroubaix die postmoderne Wie- derauferstehung des spätmittelalterlichen Totentanzes. In seinem Schaf- fen trifft der makabere Reigen un-

verstellt und ungeschönt auf die for- mal verknappende Trash-Ästhetik von Undergroundcartoons, auf Ver- satzstücke der Death-Metal-Kul- tur sowie auf die allumfassende Pro- pagandamaschinerie der Gegenwart.

«Die Nacht» lautet der Titel sei- ner ersten umfassenden Präsentati- on im deutschsprachigen Raum. *bis 16.05.2010*

Press Art. Das aus der Ostschweiz stammende Sammlerpaar Annette und Peter Nobel hat in über zwanzig Jahren eine eindrückliche Sammlung mit Schwerpunkt auf den gedruckten Massenmedien zusammengestra- gen. «Press Art», die Wechselwir- kung zwischen geschriebenem Wort und bildender Kunst ist seit Anfang des 20. Jahrhunderts nicht mehr aus dem künstlerischen Diskurs weg- zudenken. Dieser zeitgeschichtliche Spannungsbogen bildet sich in der Privatsammlung ab und spiegelt da- bei nicht nur Kunstgeschichte, son- dern liefert entscheidende Stich- worte für den Umgang mit Massen- medien. *bis 20.06.2010*

Kunstmuseum Liechtenstein.

Städle 32, Vaduz,

+41 423 235 03 00,

www.kunstmuseum.li

Gotthard Graubner. Das Kunstmuseum Liechtenstein präsentiert Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen, an- hand derer das Werkverständnis des Künstlers in seiner Kontinuität wie auch in seinem Wandel anschaulich wird. *bis 25.04.2010*

André Thomkins – Pavel Pepper- stein – Robert Watts. Den Start in das Wintersemester 2009–10 Semester an der Hochschule Liechtenstein bildete die Herstellung einer Sänfte für eine Person aus Pet-Flaschen. In einem nächsten Schritt wurden die Sänftenprojekte bei einer Möbel- manufaktur mit Stoff und Leder wei- terbearbeitet. Das Institut für Archi- tектur und Raumentwicklung der Hochschule Liechtenstein präsentiert im Foyer des Kunstmuseums Liechtenstein diese Abschlussarbeiten. *05.03. bis 27.06.2010*

Kunstmuseum Thurgau (Kartause Ittingen).

WARTH, +41 52 748 41 20,

www.kunstmuseum.tg.ch

Konstellation 2. Unbestrittene Highlights der Sammlung wie die Bilder von Adolf Dietrich oder Helen Dahn treffen auf vergessene Werke ihrer Kollegen. Raumgreifende Neu- erwerbungen wie die Blechwand von Christoph Rütimann oder das Mandala von Hendrikje Kühne und Beat Klein stellen die Möglichkeiten der aktuellen Kunst zur Diskussion. *bis 30.05.2010*

Olaf Nicolai. Mirador. Die Ausstel- lung zeigt die neuesten Arbeiten des international erfolgreichen deut- schen Konzeptkünstlers Olaf Nicolai. Die Arbeit hat der Künstler ei- gens für das Kunstmuseum Thur- gau geschaffen, wo sie erstmals ge- zeigt wird. Daneben sind zwei Ar- beiten aus dem Jahr 2008 zu sehen. *bis 11.04.2010*

Kunstmuseum Winterthur.

Museumstrasse 52, Winterthur,

+41 52 267 51 62

Markus Döbeli. Der abstrakte Maler hat meist auf übergrossen Leinwand- formaten gearbeitet. Sie bedeuten

eine praktische und ästhetische He- rausforderung, die er überzeugend bewältigt. *26.03. bis 24.05.2010*

Kunstraum Engländerbau.

Städle 37, Vaduz, +41 423 233 31 11,

www.kunstraum.li

Ulrike Stubenböck. Inuit & Indigo. Ulrike Stubenböck teilt den White Cube des Kunstraums Engländerbau in zwei Hälften. Eine steht für das Helle, das Weiss, das Licht. Auf der gegenüberliegenden Saalsseite zeigt sich in der Serie Indigo mit ihrer Leitfarbe, dem tiefblauen Farbstoff gleichen Namens, der dunkle Be- reich: «Wer das Licht sehen will wie es ist, muss zurückweichen in den Schatten.» *bis 07.03.2010*

Kunstverein Konstanz.

Wessenbergerstrasse 41, Konstanz,

+49 7531 223 51,

www.kunstverein-konstanz.de

Schnittstelle – Jahresausstellung der Mitglieder. Das Jubiläumsjahr mit der Mitgliederausstellung «Zeitzei- chen» ist vielleicht noch etwas in Er- innerung. Den Bogen von 2009 nach 2010 spannen die Teilnehmer der unjurierten Mitgliederausstel- lung rund um das Thema «Schnit- stelle». Auch neue Mitglieder haben schon ihren Hut in den Ring geworfen, durch ihren Beitrag zum Kunst- verein ermöglichen sie sich die Teil- nahme. *bis 07.03.2010*

Macelleria d'Arte.

Hintere Poststrasse 6, St.Gallen,

+41 71 220 10 35,

www.macelleria-darte.ch

Kunstaustausch: August Dimitrov. Das Werk des Wahl-Schweizers Au- gust Dimitrov ist kaum zu fassen. Ob Bilder, Plastiken oder Skulpturen: Die Arbeiten des 65-jährigen Bulgaren sprengen sämtlichen Rah- men der Mixed – Media – Kunst. *bis 12.03.2010*

Museum am Dorfplatz (Haus Blume).

Dorfplatz, Gais, +41 71 791 80 81

Albert Oehlen. Albert Oehlen gehörte zu den Neuen Wilden. Er selbst beschreibt sein Werk als «post- stungegenständlich» und bezeichnet den Begriff selbst als «albfern». Sein Werk ist multimedial ausgerichtet, im Zentrum steht allerdings die Ma- lerei. *bis 31.03.2010*

Museum im Lagerhaus.

Davidstrasse 44, St.Gallen,

+41 71 223 58 57,

www.museumimlagerhaus.ch

Seh-Wechsel. «Toys» nennt François Burland die aus Fundstücken gebauten Schiffe, Automobile und Flugzeuge, als seien sie für ihn bloss Spielerei. Sie bergen in sich eine gehörige Portion Humor angesichts ihres Aufbaus, der jeden Gedanken an Nutzbarkeit ab absurdum führt. Ihnen gegenübergestellt sind Fotogra- phien der Basler Künstlerin Hilde- gard Spielhofer, die über sechs Jahre ein gestrandetes Schiffswrack abge- lichtet hat. *bis 07.03.2010*

Museum 'Liner.

Unterrainstrasse 5, Appenzell, +41 788 18 00, www.museumliner.ch

Konkrete Idole – Nonfigurative

Kunst und afrikanische Skulpturen. Die Ausstellung gibt Einblick in eine umfangreiche private Sammlung aus

LARRY PETERS

Jubiläumsausstellung
12. März - 4. April 2010

Donnerstag, 11. März 2010, 18.30 Uhr

VERNISSAGE

Begrüssung: Dr. Madeleine Herzog, Leiterin Fachstelle Kultur Stadt St.Gallen
Einführung: Dr. Monika Jagfeld, Leiterin Museum im Lagerhaus

Samstag, 13. März 2010, 15 Uhr

TEXT | PERFORMANCE

The Hon. Peter Lawrence A. R. C. A. reads artist's texts (English)
Theater-Performance mit Matthias Flückiger und Marcus Schäfer (Deutsch)

Katharinen
Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen

Öffnungszeiten
Di bis So 14 - 17 Uhr
Do 14 - 20 Uhr

Patronat

Stadt St.Gallen / Kunstverein St.Gallen

Sponsoren Performance
chris way

MIGROS
kulturprozent

20. Februar bis
2. Mai 2010

SUSAN PHILIPŠZ



Di-Fr
12-18 Uhr
Sa/So
11-17 Uhr

PATRICK GRAF

Kunst
Halle/Saikt
Gallen

Davidstrasse 40
9000 St.Gallen
www.k9000.ch

18. Oktober 2009 bis 11. April 2010
Olaf Nicolai. Mirador

Neueste Arbeiten

14. Januar bis 30. Mai 2010

Konstellation 2

Die Sammlung neu sehen

Veranstaltung im Ittinger Museum
Vernissage Hörspielrundgang

Samstag, 6. März 2010, 14 Uhr

«Sei still ...»

Eintauchen ins Leben im Kartäuser Kloster

Kunstmuseum Thurgau Kartause Ittingen

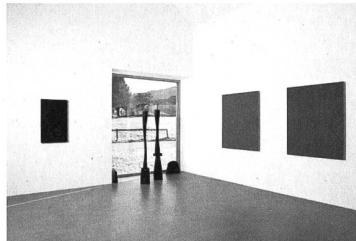
Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
Telefon 052 748 41 20
kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.ch

1. Oktober bis 30. April
Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11 - 17 Uhr
1. Mai bis 30. September
täglich 11 - 18 Uhr

Thurgau



AUSSTELLUNGEN



Metapher der Einheit

«Konkrete Idole» im Museum Liner

Die Ausstellung «Konkrete Idole – Nonfigurative Kunst und afrikanische Skulpturen» gibt Einblick in eine private Kunstsammlung mit Werken der rationalen Bildfindung in der westlichen Moderne. Ihnen gegenüber stehen afrikanische Ahnen- und Wächterfiguren, die zwar meist als «Vor- oder Gegenbild» der modernen Kunst gewertet, aber kaum je als ebenbürtig angesehen werden. In der Ausstellung verdichtet sich das als widersprüchlich Gesehene zu einer Metapher der sinnvollen Einheit.

Bis 7. März.

Museum Liner Appenzell.

Mehr Infos: www.museumliner.ch



Schlaue Biester

«Raben» im Naturmuseum Thurgau

Als kluger Rabe bewundert, als Galgenvogel verschrien, als Göttervogel verehrt und als Schädling verfolgt: So unterschiedlich ist die Beziehung des Menschen zu den Raben. Neben diesen wechselvollen kulturgeschichtlichen Aspekten beleuchtet die Ausstellung vor allem die besonderen Fähigkeiten dieser Tiere. Wegen ihrer erstaunlichen Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden sie zu den intelligentesten Vögeln gezählt. Eindrückliche Ausstellungsobjekte und Filme vermitteln Einblicke in die Lebensweise und das Verhalten der in der Schweiz heimischen Rabenvogel-Arten.

Bis 20. Juni.

Naturmuseum Thurgau Frauenfeld.

Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch

Südwestdeutschland. Schwerpunkte dieser Sammlung sind aktuelle, (meist) seit den 1960er-Jahren entwickelte malerische, plastische, zeichnerische Tendenzen der vornehmlich konkreten beziehungsweise konstruktiven oder konzeptuellen Kunst. Werke von Richard Serra, Alan Reynolds, Aurelie Nemours, Peter Tollens, Werner Haypeter, Frank Badur, Russell Maltz, Marcia Hafif. *bis 07.03.2010*

Wasser/Farbe – Colour/Water.

11 Positionen der heutigen Aquarellmalerei, von Adrian Schiess bis Ulrich Wellmann. In einer einmaligen Zusammenstellung wird der künstlerische Rang einer kreativen Technik ausgestellt, die im allgemeinen Bewusstsein allzu häufig mit Hobbykunst und Kunsttherapie assoziiert wird. *21.03. bis 27.06.2010*

Museum zu Allerheiligen.

Baumgartenstrasse 6, Schaffhausen, +41 52 633 07 77, www.allerheiligen.ch

Konferenz der Tiere. Alles, was da keucht, fleucht und schwimmt. Tierbilder von verschiedenen Künstler über fünf Jahrhunderte. *bis 16.05.2010*

Léopold Rabus. Léopold Rabus, zählt zu den auffälligsten Vertretern junger Schweizer Malerei. Der in seiner Geburtsstadt Neuchâtel und in Paris lebende Künstler findet seine Motive in der unmittelbaren ländlichen Umgebung von Neuchâtel, wo ihn bizarre Personen, seltsame Bräuche und verlassene Gebäude besonders faszinieren. *bis 23.05.2010*

Otten Kunstraum.

Schweifelbadstrasse 2, Hohenems, +43 5576 904 00, www.ottenkunstraum.at

Gottfried Honegger. Einblicke in die Kunstsammlung der Familie Otten, die bislang 300 Werke der Konstruktiven und Konkreten Kunst sowie des Minimalismus umfasst.

Das Schaffen von Gottfried Honegger hat in der Kollektion gegenstandsloser Kunst einen wichtigen Stellenwert. Nach der Ausstellung «Russische Avantgarde. Wurzeln der Sammlung Otten» widmet das Privatmuseum seine zweite Ausstellung dem 1917 in Zürich geborenen Künstler. Gezeigt werden Werke von den 50er-Jahren bis heute. *bis 29.07.2010*

Otto-Bruderer-Haus.

Mittelstrasse 235, Waldstatt, +41 71 351 67 42, www.ottobruderer.ch

Arthur Schneiter und Otto Bruderer. Wieder eine Künstlerbegegnung und wieder ganz anders. Das Otto-Bruderer-Haus bleibt seinem neuen Konzept treu: es öffnet sich für Künstler aus der Region und stellt deren Werke zusammen mit Bildern von Otto Bruderer aus. *bis 03.04.2010*

Oxyd Kunsträume.

Wieshofstrasse 108, Winterthur, +41 52 316 29 20, www.oxydart.ch Ausstellung Nr. 42. *bis 28.03.2010*

Schaukasten Herisau.

Poststrasse 10, Herisau, +41 79 648 32 24, www.schaukastenherisau.ch Ueli Frischknecht. *bis 16.05.2010*

Schloss Dottenwil.

Dottenwil, Wittenbach, +41 71 298 26 62, www.dottenwil.ch René Dünki. Bilder. «Spirit». *bis 18.04.2010*

Schloss Wartegg.

Von-Barler-Weg, Rorschacherberg, +41 71 858 62 62, www.wartegg.ch Anna-Elisabeth Bosshard und Ursula Höhn. «Eingefangene Freiheit», geschichtet – gemalt – geklebt. Zeichnungen und Bildobjekte. *bis 06.03.2010*

Alle Anlässe auch online:

www.saiten.ch/kulturkalender

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin & Veranstaltungen <http://saiten.ch/kulturkalender/map/4.3.2010>

HOME MAGAZIN KALENDER BLOG VERLAG WERBUNG KONTAKT SUCHE

Museum

Appenzeller Brauchtumsmuseum.

Dorfplatz, Urnäsch, +41 71 364 23 22, www.museum-urnaesch.ch

Amelia Magro. Als gebürtige Italienerin ist es der Fotografin während ihres 30-jährigen Schaffens gelungen, mit grossem Empathievermögen und intuitiver Beobachtungsgabe den Kern der bodenständigen Welt des Appenzellerlandes zu erfassen und abzubilden. *bis 31.03.2010*

Appenzeller Volkskunde-Museum.

Postfach 76, Stein AR, +41 71 368 50 56, www.avm-stein.ch

Appenzeller Bauernmalerei, Volkskunst und Kunsthandwerk. Der Begriff umfasst sowohl die ländliche Möbelmalerei wie die «eigentliche» Bauernmalerei, die Senntumsmalerei. Das Museum zeigt einen umfassenden Überblick über die Entwicklung dieser Malereitradition. *bis 31.12.2010*

Historisches Museum des Kantons Thurgau.

Freie Strasse 24, Frauenfeld, +41 52 724 25 20, www.historisches-museum.tg.ch

Die festliche Tafel. Essen und Trinken am Tisch gehören seit Jahrhunderten zur Alltagskultur. Teller, Schüssel, Besteck und Trinkglas haben ihre zweckmässige Form gefunden. Dem ausserordentlichen und festlichen Anlass gegenüber verleiht die festliche Tafel die spezielle Note. Die Ausstellung zeigt historisches Instrumentarium zur festlichen Tafelkultur. *bis 21.03.2010*

Historisches und Völkerkundemuseum.

Museumstrasse 50, St.Gallen, +41 71 242 06 42, www.hmsg.ch «Indiens Tibet – Tibet Indiens».

1909 spürte auf einer abenteuerlichen Expedition der Archäologe Francke dem tausendjährigen buddhistischen Erbe im Westhimalaya nach. Zum ersten Mal in der Geschichte hielt er bizarre Landschaften, künstlerisch überwältigende Kulturstätten und faszinierende Rituale in Wort und Bild fest. *bis 18.04.2010*

Ceramica Populare – das kulturelle Gedächtnis Südaladiens. Die Sonderausstellung versucht die lange Tradition der Keramik und ihre Faszination für die Moderne an Beispielen aus Südalien aufzuzeigen. Antike Objekte aus den Beständen werden Gebrauchsgeräten des 19. und 20. Jh. gegenübergestellt. *28.03. bis 09.01.2011*

Verborgener Zauber Afghanistans.

Ursprünglich haben die imposanten Berge des Hindukusch den Appenzeller Fotojournalisten Herbert Maeder Ende der 1960er Jahre nach Afghanistan geführt. Neben den Bergwelten hat Maeder dort vor allem Menschen gefunden – Menschen, die sein Leben wesentlich geprägt haben. Seine Fotografien zeigen ein lebendiges und farbenfrohes Land von zauberhafter Schönheit, wie es heute nicht mehr existiert. *bis 13.06.2010*

Jüdisches Museum.

Schweizerstrasse 5, Hohenems, +43 5576 739 89 0, www.jm-hohenems.at

Ganz rein! In Hohenems ist das älteste jüdische Ritualbad in Österreich erhalten. Anlässlich der Restaurierung dieses Baudenkmals zeigt das Jüdische Museum Hohenems Einblicke in einen intimen Bereich jüdischen Lebens, zwischen religiöser Tradition und weltlichen Aufbrü-

GANZ REIN!

jüdische ritualbäder
peter seidel
das mikwen project
leah lax und janette rubin

9. märz – 3. oktober 2011

JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS

רִמְעָם

RADIO MIKWE

Jüdisches Museum Hohenems | Schweizer Str. 5 | A-6845 Hohenems
T +43 (0)5576-73989-0 | office@jm-hohenems.at | www.jm-hohenems.at
Öffnungszeiten Museum/Café: Di bis So 10–17 Uhr und an Feiertagen

5. März 5. Tanz Nachtbar: Soul Gallen DJS SANFILIPPO & WEMPE

6. März 6. USA Leaf Islands Sonnenkind The Go Find BE

12. März 12. Los Campesinos WALES Copy Haho SCO

Palace

13. März 13. Tanz Nachtbar USA Einziges Schweizer Konzert! Dubstep mit DJ GEORG GATSAS Americana-Zaubereria aus North Carolina.

16. März 16. SG – Die Seifenoper VI Jedes Mal eine Premiere

19. März 19. Die Aero-nauten CH Fingerpoke CH 24. März 24. The Sad Riders CH Anna Aaron CH Whiskey und Revolver mit Favez Sänger Chris Wicky

26. März 26. Nachtbar DJ BIT-TUNER

ERFREULICHE UNIVERSITÄT
Gesteigerter Gemeingebräuch
Der Liberalismus als Ideologie

VORSCHAU 3. April MEN (JD Samson/Le Tigre, USA) & SOLANGE LA FRANGE (CH)
7. April WILD BEASTS (UK)
10. April B.DOLAN (USA)
18. April ROYAL BANGS (USA) & GOLD PANDA (UK)
22. Mai COLD CAVE (USA)

BLUMENBERGPLATZ ST.GALLEN
www.palace.sg

KURSE

chen. Die Ausstellung geht der historischen Tiefdimension jener Reinigungsrituale nach, die vom Jugendum bis zum Ritual der Taufe reichen. **09.03. bis 03.10.2010**

Museum Appenzell.

Hauptgasse 4, Appenzell,
+41 71 788 96 31,
www.museum.ai.ch

Bergrettung. 100 Jahre Bergrettungskolonne Appenzell. Das Museum Appenzell zeigt im Rahmen der Ausstellung Ausschnitte aus zwei Bildreportagen von Herbert Maeder. **28.03. bis 01.11.2010**

Gret Zellweger. Gezeigt wird ein umfassender Querschnitt des Schaffens der Teufener Kunsthanderwerkerin und Künstlerin. Zu sehen sind in ihrer ersten Museumsausstellung grossformatige Bergpanoramen neben filigranen Handschriften, markante Holzschnitte neben ausdrucksstarken Malereien. **bis 14.03.2010**

Museum für Archäologie des Kantons Thurgau.

Freie Strasse 26, Frauenfeld,
+41 52 724 22 19,
www.archaeologie.tg.ch

Auf der Höhe – Sonnenberg: ältestes Dorf im Thurgau? Im Zuge von Umbauarbeiten am Schloss wurden im Sommer 2009 mächtige Schichten aus der Stein- und Bronzezeit angeschnitten. Das alles belegt, dass sich auf dem Sonnenberg bereit für über 6000 Jahren Menschen aufgehalten haben. Das sind sensationelle neue Erkenntnisse über die frühe Besiedlung im Thurgau. **bis 11.04.2010**

Naturmuseum.

Museumstrasse 32, St.Gallen,
+41 71 242 06 70,
www.naturmuseumsg.ch

Allerlei rund ums Ei. In der traditionellen Sonderausstellung des Naturmuseums über die Ostertage können lebende Küken und Insekten bestaunt werden. Zu sehen sind auch die unterschiedlichsten Eier aus der Sammlung des Naturmuseums und des Ortsmuseums Wittenbach. **16.03. bis 11.04.2010**

Knochen – ein ganz besonderes Material. Biologische, archäologische und kulturhistorische Betrachtungen. Eine Sonderausstellung des Naturmuseums und des Museums für Archäologie Thurgau. **bis 07.03.2010**

Naturmuseum Thurgau.

Freie Strasse 26, Frauenfeld,
+41 52 724 22 19,
www.naturmuseum.tg.ch

Raben – Schlaue Biester mit schlechtem Ruf. Als kluger Rabe bewundert, als Galgenvogel verschrien, als Göttervogel verehrt und als Schädling verfolgt. Die Ausstellung der Naturmuseen Olten und St.Gallen beleuchtet das ambivalente Verhältnis und bietet Information über die Lebensweise aller neun in der Schweiz heimischen Rabenvögel. **bis 20.06.2010**

für Kultur des Kantons St.Gallen. Die Ausstellung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Wohnformen im Alter und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich aktiv mit den eigenen Wünschen und Ideen auseinanderzusetzen. **bis 28.03.2010**

Rosgartenmuseum Konstanz.

Rosgartenstrasse 3, Konstanz,
+49 7531 900 24 6,
www.rosgartenmuseum-konstanz.de

Konstanzer Köpfe. Portraits aus vier Jahrhunderten. Diese Kabinetsausstellung unternimmt eine Zeitreise durch die Gesichter einer alten Stadt. Aus der reichen Sammlung des Rosgartenmuseums werden, teils erstmals, die ausdrucksstarken Gesichter von Adligen und Bischöfen aber auch von selbstbewussten Bürgermeistern, Kaufmannsfrauen sowie Künstlerinnen und Künstlern aus Stadt und Region gezeigt. **bis 01.08.2010**

Sitterwerk.

Sittertalstrasse 34, St.Gallen,
+41 71 278 87 09,
www.sitterwerk.ch

Die Bibliothek Züst auf Wanderschaft. Die Kunstsbibliothek von Daniel Rohner im Sitterwerk erhält für gut drei Monate Besuch von einer geistig Verwandten – von der Bibliothek von Andreas Züst. Rund 10'000 Bände aus der Sammlung des kunststimmigen Kosmopoliten machen auf ihrem Weg in den Alpenhof in St. Anton halt im Sitterwerk. **bis 07.03.2010**

Textilmuseum.

Vadianstrasse 2, St.Gallen,
+41 71 222 17 44,
www.textilmuseum.ch

Experiment St.Gallen – Genf.

Die neue Sonderausstellung organisiert vom Textilmuseum St.Gallen und der Haute école d'art et de design – Genève, stellt Modekreationen von Studenten aus, welche mit offerierten Stoffen von St.Galler Textilunternehmen realisiert wurden. **bis 12.04.2010**

Treppenhaus-Ausstellung: Ge-schnürt und Vernetzt. Objekte von Rosmarie Artmann-Graf. **bis 14.03.2010**

Vision – Inspiration Farbe. Präsentation von modernen Schweizer Stickereien und Geweben aus heutiger industrieller Produktion. «Inspiration Farbe» ist das Thema zur aktuellen Ausstellung «Vision». Saisongerecht kommen jedes Jahr die aktuellsten Farbempfehlungen zu uns: neu-ste Farbzusammenstellungen, spannende Farbgruppierungen und Nu-ancen. **bis 01.05.2010**

Als kluger Rabe bewundert, als Galgenvogel verschrien, als Göttervogel verehrt und als Schädling verfolgt. Die Ausstellung der Naturmuseen Olten und St.Gallen beleuchtet das ambivalente Verhältnis und bietet Information über die Lebensweise aller neun in der Schweiz heimischen Rabenvögel. **bis 20.06.2010**

Regierungsgebäude.

Klosterhof, St.Gallen,
+41 71 229 32 60, www..ch
Ich wohne, bis ich 100 bin. Eine Ausstellung des ETH Wohnforums in Zusammenarbeit mit dem Amt

Galerie

Galerie Adrian Bleisch.

Schmiedgasse 5, Arbon,
+41 71 446 38 90

Max Bottini. Einmal mehr lenkt Max Bottini die Aufmerksamkeit der Besucher auf die Welt der Nahrungs- und Lebensmittel. Es sind die Fotografien und Scans, die sich hintergründig dem weiten Feld der Nahrungsaufnahme widmen. **07.03. bis 03.04.2010**

Galerie Feurstein.

Johannitergasse 6, Feldkirch,
+43 5522 210 34,
www.galeriefeurstein.at

Ben Hübsch. Farbe und Ornament sind die beiden Eckpfeiler, mit denen sich Ben Hübsch in seiner künstlerischen Arbeit auseinandersetzt. Diese beiden Orientierungspunkte bestimmen seinen Umgang mit der Fläche, dem Bildraum und dem Verhältnis von Figur zu Grund. **18.03. bis 17.04.2010**

Manfred Egnder. Intellektuelle Interpretation und visuelle Wahrnehmung treffen sich in ästhetischer Klausur. Gefördert sind Wahrnehmungsstrategien von Wort und Bildfragmenten in permanenter Widerspiegelung als sinnliche Leseaufgabe zu entwickeln. Die doppelte Bild- beziehungswise Mal-ebene auf transparenter Folie steht als Synonym des Dialektischen. **bis 31.03.2010**

Galerie vor der Klostermauer.

Zeughausgasse 8, St.Gallen,
+41 78 775 56 49,
www.klostermauer.ch

Sille Anne Taan. Part of the statue. **06.03. bis 28.03.2010**

Rathaus-Galerie.

Hauptstrasse 2, Goldach,
+41 71 841 09 33

Küfas. Acryl-Bilder. **bis 31.03.2010**

Städtische Wessenberg-Galerie.

Wessenbergstrasse 43, Konstanz,
+49 7531 900 37 6,
www.stadt-konstanz.de

Kasia von Szadurska.

1886–1942 – Zwischen Sinnlichkeit und Abgrund. Kasia von Szadurska verstand es, äussere Eindrücke wie innerlich geschaute Bilder mit sicherem, schnellem Strich festzuhalten. Die Ausstellung möchte mehr über das Leben dieser ungewöhnlichen Künstlerin in Erfahrung bringen und ihr Werk erstmals umfassend würdigen. **bis 07.03.2010**

Weitere

Genossenschaft Hotel Linde.

Poststrasse 11, Heiden,
+41 71 898 34 00,
www.lindeheiden.com

wort los & wort reich. Das künstlerisch, soziokulturelle Projekt zum Appenzeller Dialekt ist zu Gast im Hotel Linde in Heiden. Die 12-er Reihe der Dialektausdrücke aus dem Jahr 2007 wirkt immer noch nachhaltig. Viele Kontakte und Begegnungen zeugen von der Wichtigkeit und Lebendigkeit des Projektes. **bis 07.03.2010**

Säntis-Schwebebahn AG.

Schäggalp, +41 71 365 65 65,
www.saentisbahn.ch

Tinguely auf dem Säntis. Im Rahmen des 75-Jahr-Jubiläums präsentierte die Säntisbahn bis zum 7. April 2010 Kunstwerke von Jean Tinguely auf dem Säntis. Jean Tinguely, Schweizer Eisenplastiker (1925–1991) ist einer der Hauptvertreter der beweglich-mechanischen Kunst. Seine Liebe zur Mechanik und Technik passt hervorragend zum Technikberg Säntis. **bis 07.04.2010**

Spital Appenzell.

Sonnhalde 2, Appenzell,
+41 78 875 75 35, spital.ai.ch

Wanderausstellung: 100 Jahre Ostschweizer Kinderspital. **19.03. bis 07.04.2010**

Spital Frauenfeld.

Pfaffenholzstrasse 4, Frauenfeld,
+41 52 723 77 11

Wanderausstellung: 100 Jahre Ostschweizer Kinderspital. **bis 17.03.2010**

Spital Thurgau.

Wettbewerbstorstrasse 1, Frauenfeld,
+41 71 222 17 44

Wanderausstellung: 100 Jahre Ostschweizer Kinderspital. **bis 17.03.2010**

Kurse

KÖRPER

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West. Hetti Werker, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 222 75 58, hettikerker@pobox.ch. **Di 10–11 Uhr, 12:20–13:20 Uhr**

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre. B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala. **Do 16:45–18 Uhr**

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. B. Schällibaum, Felsenstrasse, Sala, 071 277 37 29. **Do 18:30–19:30 Uhr**

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder. Astrid Bischof, Vadianstrasse 40, St.Gallen, 078 609 08 09, 071 344 29 56, Sandra Töngi, 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Pilates. Katja Rüesch, Mo/Mi

12:10–13 Uhr

Hatha Yoga. Vanessa Schmid, Sa 9–10:30 Uhr. Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen. Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68, Di 19:10–21:10 Uhr. Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18:05–19:30 Uhr, Fr 17:18–20 Uhr

Tanz- und Contact-Improvisation/Stocktraining. Regelmässige Abendkurse und Workshops mit Claudia Roemmel, St.Gallen. 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch

Tanz und Bewegung.

Eine Reise nach Innen. Erika Friedli, Gais, 071 793 33 06, ein Samstag/Montag 10–14 Uhr

Nia©-Getanzte Lebensfreude. Ganzheitliche Fitness für Körper, Geist und Seele. Nia ist Tanz, Kampfsport, Entspannung und Lebensfreude. Kurse in St.Gallen, Gosau. Alexandra Kunz, Ausbildnerin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Teacher Brown Belt, 076 325 64 05, www.gymallegro.ch

Body-Mind Centering.

Ausgeglicheneheit durch Bewegung und Berührung, Gruppenkurse und Einzelsetzungen, Bernhard Jurman, 079 694 50 72, b.jurman@bluewin.ch

Kultur-Werkstatt Wil. Barfuss-disco, Yoga, Sing- und Rhythmus-kreis, Qi Gong, Moderntanz, Afro, Rhythmisik, Feldenkrais, kreativer Kindertanz, PeKiP, 5 Rhythmen u.a. Info: 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Hatha Yoga.

jeweils Mi 18:19–15 Uhr, Männerklasse Mi 19:45–21 Uhr, Yogaraum Spisergasse 11, St.Gallen, Rolf Hauenstein, 078 768 04 88, ro.stein@bluewin.ch

Studio 8. Zala – Ganzheitliches Körpertraining, Pilates, Hatha Yoga, Massage. Susanna Koopmann, 078 623 06 43, Christine Enz, 076 458 10 66, Teufenerstr. 8, St.Gallen, info@studio-8.ch, www.studio-8.ch

EIN REGIONALES PROJEKT ZUM UNO-JAHR DER BIODIVERSITÄT 2010

FILM WETTBEWERB

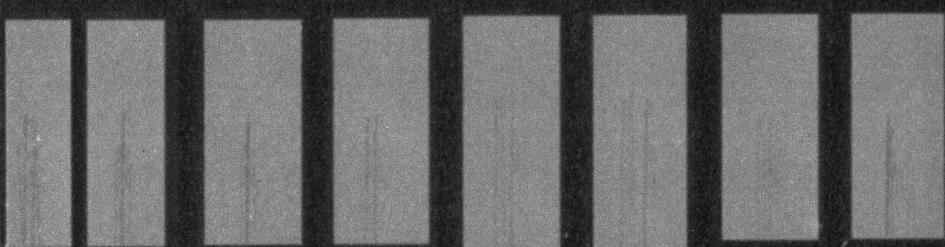
ZUM THEMA BIODIVERSITÄT

FILMWETTBEWERB FÜR JUNGE FILMEMACHER/INNEN
BIS 26 JAHRE AUS DEN KANTONEN SG/AI/AR.

GEWINNE GELDPREISE IM GESAMTWERT VON CHF 8000.-!
ANMELDE- & EINREICHESCHLUSS: 13. JUNI 2010



WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER
WWW.FILMWETTBEWERB.CH



Appenzell & St.Gallen



Departement des Innern
des Kantons St.Gallen
Amt für Soziales

SWISSLOS
Kanton St.Gallen

Ria & Achim
Dietscheller Stiftung
Fördert zündende Ideen
für Kinder und Jugendliche

euro26.ch
have a good time!



Mit Unterstützung von
Appenzell Ausserrhoden

Arnold Billwiller Stiftung TW Stiftung

KURSE

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg.

Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch, Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen.

Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Raum für eine spielerische Entfaltung des Stimmpotenzials, für umfassenden stimmlichen Ausdruck, für Selbsterfahrung durch und mit der Stimme.

Bea Mantel, Hadwigstr. 4, 079 208 98 02, bea@stimmraeume.ch, www.stimmraeume.ch

Cellouunterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellouunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09, b.messerschmidt@bluewin.ch

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht. Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076. www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ebw-ar.ch, Kursanfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal. Trommeln mit Händen und Füßen. Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

Gitarre spielen lernen und Englisch aufrischen. Individuell gestalteter Unterricht mit Schwerpunkt Improvisation, Songwriting und Rhythmus. Probelektionen und Infos bei Damon Lam, St.Gallen, 079 863 30 19, damonhendrix@gmail.com

Stimmlokal.ch. Die frische Gesangsschule. Miriam Sutter, 076 577 30 34 und Nathalie Maerten, 076 571 30 34, Adlerberg 6, St.Gallen, post@stimmlokal.ch

TANZ

Theatertanzschule. Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Jazz, Hip-Hop, Contact Jam, Flamenco, Tanzchäferli, Tanzbäärli, Tanz&Spiel, Yoga, offene Workshops. Künstlerische Leitung: Marco Santi, Schulleiterin: Aliksey Schoettle, Notkerstr 40, St.Gallen. Information im Tanzbüro, 071 242 05 24, tanzschule@theatersg.ch, www.theatersg.ch

Chora – Plattform für Tanz und Bewegung. Diverse Tanztage in Sitterdorf, Tanzimprovisation, Kreistanz, Volkstanz, meditativer Tanz, u.a. Infos: 071 422 57 09, www.chora.ch

Tanzschule Karrer. Zeitgenössischer Kindertanz, Kinderjazz, Rhythmis, Teeny-Dance, Jazz, Improvisation, Flamenco, Pilates Matwork. Regina M. Karrer, Schule 071 222 27 14, P: 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch, www.rhythmus-tanz.ch

Tanz dich frei. Improvisation, Freude am Ausdruck, Selbsterwähnung, Meditation in Bewegung. Nicole Lieberherr, Riehüsli, St.Gallen, 071 351 37 82, www.freier-tanz.ch Do 18:15–20 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen.

B. Schällibäum, 071 223 41 69, Sala, Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit.

Urs Tobler, 071 277 37 29, Mi 18:30–21 Uhr

Tango Argentino.

Kurse für alle Niveaus. Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare.

Johanna Rossi, St.Gallen,

071 223 65 67, rossi@freesurf.ch

Ballett und Bewegungserziehung im Vorschulalter.

Klassisches Ballett. Alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnenanz. (2–6 Semester).

Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Tanz, Bewegung & Ausbildung.

Laienkurse: Jazz-/Moderndance, HipHop für EW und Jugendliche, Bewegungstraining, Pilates, Moderne Kindertanz, Teenie Dance, Ausbildungen: Bewegungspädagogik, Bewegungs-trainerin, Zusatzausbildung Tanzpädagogik. Modulweiterbildungen, BGB Schweiz anerkannt. Danielle Curtius, Schachenstrasse 9, 9016 St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch Info@curtius-tanz.ch

Schule für Tanz und Performance Herisau.

Weiterbildung Tanz Intensiv/2-monatiges Intensivprojekt, 02.08.–03.10.2010, www.tanzraum.ch/schule

Flamencoprojekt Schweiz Bettina Castano.

beim HB. Flamencotanz für Anfänger & Fortgeschrittene, auch Seniorinnen, systematischer & fortlaufender Unterricht, WE-Kurse und Shows, auch Gitarrenunterricht. Bettina Castano, 079 708 13 41, b.castano@inter-book.net, Brigit Hefel, 076 578 77 00, b.hefel@xss.ch www.castano-flamenco.com,

Jazztanz. FunkyJazz. HipHop.

Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim. Nicole Baumann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

Afrikanisch inspirierter Tanz.

Nach Aufwärmübungen tanzen wir zu versch. Rhythmen.

Tanja Langenauer, Felsenstrasse 33,

St.Gallen, 071 411 48 12,

ta.ste@bluewin.ch,

jeden 2. Mi und Do 18:15–19:45

(AnfängerInnen) und 20–21:30 Uhr (Mittel), Amriswil wöchentlich

Di 9–10:30 Uhr

Jam Contactimprovisation.

Kathrin Schwander, Teufenerstr. 8,

Studio 8, St.Gallen, 071 222 72 65,

kschwander@gmx.ch

Gemeinsames Warm-up, keine

Anmeldung nötig, 10 Fr./Abend,

Do 11. & 25.03., 20:15–22:15 Uhr,

jeder Abend ist in sich abgeschlossen.

Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanzimprovisation.

Annelies Stoffel Froidevaux, Be-

wegungs- und Tanztherapeutin,

St.Gallen, Auskunft und Anmel-

lung: 071 340 01 12

Tanzschule: raumbewegen bewegungsraum.

Kindertanz, Streetdance, Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Gymnastik. Kerstin Frick, Merkurstr. 2, St.Gallen, 071 223 30 12, info@raumbewegen.ch, www.raumbewegen.ch

Kindertanz. Zeitgenössischer

Tanz für Kinder und Jugendliche. versch. Altersgruppen ab Kindergarten. Isabel Bartenstein, Niederteufen, 071 220 41 91, jew. Di

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende.

Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen. Infos: www.ig-tanz-ostschweiz.ch, Cordelia Alder, 071 793 22 43, alder.gais@gmx.ch,

Zeitgenössisch. Gabriel Galindez Crus, 5. & 12.03. jew. 9–11 Uhr

Andrea Maria Mendez Torers, 19. & 26.03., jew. 9–11 Uhr

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen.

Selbstbehauptungskurs Frauen 06.03., WE-Grundkurs Frauen, 20./21.03., Mädchen (4.–6. Kl.) 12./13.06., Mädchen (2./3. Kl.) 6./7.11.

Katharina Fortunato, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühlbleichestrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo@bluewin.ch

Aikido Einführungskurs.

www.aikido-meishin.ch, *Einführungskurs 18:30–19 Uhr, Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr*

SundariYoga. Ein kraftvolles

Yoga, das bewegt. Eine Oase der Stille, die entspannt. Ein zeitgemässer Yogi, der inspiriert. 071 440 20 02, www.sundariyoga.ch

I Ging Kurs. Das Buch der Wandlung. Michael Zwissler, 071 534 33 32, fengshui@zeitimraum.ch, www.zeitimraum.ch

MALEN

kleine Kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen. Verein kleine Kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. Maiken Offen-

hauser, Bühler, 071 793 27 63, *Wochenendkurse auf Anfrage*

Landart und NaturKunst Kurse. Patrick Horber,

Altstätten, 071 222 32 33, patrick.horber@gmail.com, www.streuerwerk.ch

ÜBUNGS RAUM Kunst.

Gestaltungsschule, Trogen «Palais Bleu». Sonja Hugentobler, 071 260 26 86 oder St.Gallen, Gabriela Zumstein, 071 244 77 20.

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschritten. Natalia Kaya Zwissler.

Filzen. für Kinder und Erwachsene. Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167, St.Gallen, 071 277 26 36

NATUR

WWF Naturlive Naturerlebnisse & Kurse. Exkursionen, Ferien- und sanfte Reiseangebote für Kinder, Familien und Erwachsene. WWF-Regiobüro AR/AI–TG, Merkurstrasse 2, Postfach 2341, 9001 St.Gallen, 071 223 29 30,

Kursangebote und Infos unter: www.wwfost.ch/naturlive

DIVERSES

Schreiben mit Pfiff. Die Werkstatt für Öffentlichkeitsarbeit und Beruf, Sa. 13.03., 9–16:30 Uhr, Atelier am Harfenberg, Harfenbergstr. 15, St.Gallen, www.schreibwerk.ch, ruth.rechsteiner@schreibwerk.ch

Standortbestimmungsseminar.

«Heute hier! und Morgen?». Berufs-Laufbahnberatung, St.Gallen, 071 229 72 11, bbtgallen@ed-blb.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. Ix monatlich Austausch. Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR). Vom blassen Reagieren zum bewussten Handeln. Vera Krähenmann, 071 280 20 10, www.k-bt.ch, 8 Dienstagabende ab 13.04.2010, St.Gallen

Leistungsfähig sein – leistungsfähig bleiben. Intelligenter Umgang mit Ressourcen und Stress. 071 280 20 10, www.k-bt.ch, 22./23.04.2010, Schloss Wartensee

Atelier Keramik Plus. Handwerkliches und ausdruckorientiertes Gestalten mit Tonerde. Workshops, Kurse, Ferienangebote. Margrith Gyr, Degersheim, 071 371 54 32, www.keramik-plus.ch

Zauberland im Theaterwerk.

Theaterkurse für Kinder, 5–12j.

Sandra Sennhauser, Teufenerstr. 73b, St.Gallen, 079 677 15 89, sandra_spoerri@yahoo.com, jeweils mittwochs.

DACHATELIER

Verein Dachatelier. Teufenerstr.

75, St.Gallen, 071 223 50 66,

www.dachatelier.ch,

02.03. glasperlendrehen

13.03. ein spiel mit licht,

13.03. einfadentechnik

28.03. von alltäglichen monstern und anderen black stories

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch

Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge

Handwerk und Technik.

Schweissen, Schmieden, Drucken

Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge

Lokale

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch

Alte Fabrik. Klaus Gebert Strasse 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch

Altes Hallenbad. Reichenfeld-gasse 10, 6800 Feldkirch, +43 6763 348 576, www.feldkirch.at

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch

Altes Kino Mels. Sarganserstr. 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch

Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, 078 885 59 46, www.assel.ch

Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15

Bodman-Literaturhaus.

Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch

Buchhandlung Comedia.

Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia.ch

Casa Latinoamericana.

Eisengasse 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinoamericana.ch

Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch

Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau

Casinotheater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, www.casinotheater.ch

Chällertheater im Baronen-haus. Marktgasse 70, 9500 Wil, 071 911 51 68

Cinevox Theater. Poststr., Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch

Chössi-Theater. Bahnhalle, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57, www.choessi.ch

Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, +49 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de

Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn, +43 5572 33 606, www.adl.at

CULT Bar. Kräzernstr. 12a, 9014 St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch

Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten, 071 755 49 47, VVK: 071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch

Eisenwerk. Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26, www.eisenwerk.ch

Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen, 071 744 15 55, www.ericach.ch

FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05 86, www.schauwerk.ch

Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, +43 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at

Figurentheater. Lämmli-brunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071 222 60 60, www.Figurentheater-.ch

Gare de Lion. Silostrasse 10, 9500 Wil, 071 910 05 77, www.garedelion.ch

Gasthaus Rössli/Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch

Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Genossenschaft Hotel Linde. Poststrasse 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com

Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstr., 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch

Jazzclub Gambrinus.

Gartenstr. 13, 9000 St.Gallen, 071 222 13 30, www.gambrinus.ch

Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch

Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at

Jugendkulturräum flon. Lagerhaus, Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon.ch

K9 Kulturzentrum. Hieronymus-gasse 3, 78462 Konstanz, +43 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de

KAFF. Zürcherstr. 185,

8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch

Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kbv.ch

Katharinensaal. Katharinen-gasse 11, 9000 St.Gallen

Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20

Kellerbühne. St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, VVK: 071 228 16 66, www.kellerbuehne.ch

Kellerbühne Grünfels.

Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212 28 09, www.gruenfels.ch

Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotelloge.ch

Kino Namenlos. Mühletorplatz, 6800 Feldkirch, +43 55 2272 895, www.taskino.at

Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Kinok. Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68, www.kinok.ch

Kinoteater Madlen.

Auerstr. 18, 9435 Heerbrugg, 071 722 25 32, [info@kinomadlen.ch](http://www.kinomadlen.ch), www.kinomadlen.ch

KrempeL (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs, 081 756 50 10, www.krempeL.ch

kubus. Mooswiesstr. 30, 9200 Gossau, www.myspace.com/imkubus

Kugl – Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch

Kult Bau. Konkordiastr. 27, St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org

Kul-tour. auf Vögelinsegg, Hoh-rüti 1, 9042 Speicher, 071 340 09 01, [info@kul-tour.ch](http://www.kul-tour.ch), www.kul-tour.ch

Kultur i de Aula. Schülervweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideaua.ch

Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch

Kultur im Bahnhof. Klubschule Migros St.Gallen, Bahnhofplatz 2, 9000 St.Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch

Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch

Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, +49 7531 529 54, www.kulturladen.de

Kulturlokal Mariaberg.

Hauptstrasse 45, 9400 Rorschach www.maberg.ch

Kultur Psychiatrie Münsterlingen. 8596 Münsterlingen, 071 686 41 41, www.sttag.ch

Kultur-Werkstatt. Churfistengasse 5, 9500 Wil, 071 912 22 66, www.kultur-werkstatt.ch

Kulturzentrum Gaswerk.

Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube 71, 78462 Konstanz, +49 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstr. 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch

Lokremise. Grünbergstr. 7, 9000 St.Gallen

Lyceumclub. Rorschacherstr. 25, 9000 St.Gallen

Marionettoper.

Fischergasse 37, 88131 Lindau, VVK: +49 8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de

Metrokino. Rheinstr. 25, 6900 Bregenz, +43 5574 71 843, www.filmforum.at

Montforthaus.

Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, +43 5522 760 01 31 10

Offene Kirche. Böcklinstr. 2, 9000 St.Gallen,

Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen, 071 222 06 96, www.palace.ch

Parfin de siècle.

Mühlensteg 3, 9000 St.Gallen, 071 245 21 10, [info@parfindesiecle.ch](http://www.parfindesiecle.ch), www.parfindesiecle.ch

Phönix Theater 81. 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch

Projektraum Nextra.

Blumenbergplatz 3, 9000 St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch

Printlounge. Schwertgasse 22, 9000 St.Gallen, 071 222 07 52, www.printlounge.ch

Propstei. 6722 St.Gerold,

+43 55 50 21 21, www.propstei-stgerold.at

Raum für innere Kultur.

Frongartenstr. 8, 9000 St.Gallen, 071 340 03 25, www.cre-do.info

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, +43 5552 334 07, www.remise-bludenz.at

Restaurant Eintracht. Neudorfstr. 5, 9533 Kirchberg,

071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof.

Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten, 071 755 86 20, www.freihof-alstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof.

Militärstr. 9, 9000 St.Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42, 9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22

Restaurant Splügeneck.

St.Georgenstr. 4, 9000 St.Gallen, 071 222 16 29

Rosenegg. Bärenstrasse 6,

8280 Kreuzlingen,

www.museumrosenegg.ch

Rudolf-Steiner-Schule.

Rorschacherstr. 312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6,

8400 Winterthur, 052 204 05 54,

VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch

Schlachthaus Kulturcafé.

Dornbirn, +43 5572 36 508,

www.cafe-schlachthaus.at

Schloss Dottenwil.

Postfach 1094, 9303 Wittenbach,

071 298 26 62, www.dottenwil.ch

Schloss Hagenwil. Hagenwil,

8580 Amriswil, 071 411 19 13,

VVK: 071 411 41 98,

www.schloss-hagenwil.ch

Schloss Wartegg. Von-Barler-Weg, 9404 Rorschacherberg,

071 858 62 62, www.wartegg.ch

Schloss Wolfsberg.

Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen,

071 663 51 51, www.wolfsberg.com

Schlösslekeller. Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz,

+41 423 230 10 40,

www.schlösslekeller.li

Sonderbar/Rauch. Marktgasse 12-14, 6800 Feldkirch, +43 5522 76 76 355, www.sonderbar.ch

Spielboden. Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, +43 5572 219 33 11, www.spielboden.at

Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil, 071 913 70 07, www.stadtwil.ch

Stadttheater Konstanz.

Konzilstr. 11, 78462 Konstanz,

+49 7531 90 01 08,

VVK: +49 7531 90 01 50,

www.stadt.theanz.ch

Stadttheater Schaffhausen.

Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen,

VVK: 052 625 05 55, www.stadttheater-sh.ch

TapTab Musikclub. Baumgartenstrasse, 8200 Schaffhausen, info@taptab.ch

Tango Almacén. Lagerhaus, Davidstr. 42, 9000 St.Gallen,

071 222 01 58,

www.tangoalmacen.ch

TanzRaum Herisau.

Mühlebühl 16a, 9100 Herisau,

071 352 56 77, <



Musikakademie St. Gallen

Kirchenmusik Klassik Jazz

klubschule

MIGROS

Ausbildungsangebote 2010/11

Musikalische Grundschule

Musikalische Grundschule DAS

Zweijährige, berufsbegleitende Weiterbildung für Primar-, Kindergarten-, Instrumental- und Gesangslehrpersonen (Kooperation PHSG und Musikakademie)

Musikalische Grundschule Spezialisierungsstudium

Einjährige, berufsbegleitende Weiterbildung für Primarlehrer/innen des Diplomtyps A (für Diplomtyp B mit Praxis auf der Unterstufe) mit Bachelorabschluss seit 2006.

Vorkurs für Musikalische Grundschule

Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung MGS (berufsbegleitend)

Jazzschule St. Gallen

Bachelor Vorbereitungsjahr Jazz

Intensive, praktische Vorbereitung für den Eintritt ins Bachelor Vollzeitstudium, berufsbegleitend Jazzharmonielehre, Gehörbildung, Rhythmisierung, Bandworkshop (berufsbegleitend)

Vorkurs Jazz, 2 Semester

Kirchenmusik

Kirchenmusik C- und B-Diplom

mit den Schwerpunkten: Orgel/Chorleitung/populäre Musik

Vorkurse für Kirchenmusik

Anmeldeschluss: März – Aufnahmeprüfungen: April/Mai – Studienbeginn: Ende August/September

Beratung und Anmeldung

Musik & Kultur Klubschule Migros

Bahnhofplatz 2, 9001 St. Gallen, Tel. 071 228 16 00, musik.kultur@gmos.ch www.musikakademie.ch

zhaw

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen

Informationsveranstaltung und Ausstellung

Masterstudiengänge Architektur und Bauingenieurwesen
Bachelorstudiengänge Architektur und Bauingenieurwesen

Samstag, 13. März 2010, 11.00 Uhr

Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Halle 180, Tössfeldstrasse 11, 8406 Winterthur
www.archbau.zhaw.ch

Lernwege

■ Übersetzerschule

- Berufsbegleitende Ausbildung
- Weiterbildung für ÜbersetzerInnen

■ Deutsch für Anderssprachige

- Laufend Kurse von Anfänger- bis Diplomstufe
- Spezialkurse, Lernwerkstatt

■ Sprachschule

- Einzel, Kleingruppen, Firmenkurse
- Große Vielfalt an flexiblen Methoden (Blended Learning)

■ Handelsschule

- 1- bis 3-jährige Berufsausbildung
- Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung

Verlangen Sie unsere Programme! Sie finden sie auch unter hds.ch

HDS

Handels- und Dolmetscherschule St. Gallen
Hodlerstr. 2, 9008 St. Gallen, 071 245 30 35

EDUQUA-zertifiziert

